

# TURMBERG RUNDSCHAU

19. Februar 2015 | Nr. 8 | 70. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

## TAG DER OFFENEN TÜR

Elternbeirat, Förderverein, Schüler und Lehrer der Turmbergschule Weingarten laden Sie herzlich ein

# 6. März

Freitag, 15 - 18 Uhr

tbs



Gemeinschaftsschule Weingarten

**vielfalt**  
als Chance!

Die Gemeinschaftsschule  
stellt sich vor

[www.tbs-wgt.de](http://www.tbs-wgt.de) >>



Gemeinde Weingarten/Baden

### DIESE WOCHE IN WEINGARTEN

Ausstellung im Rathaus „Malerei / Collagen“ der Künstlerin Christine Kaul  
Mo. - bis Do. von 7.30 Uhr - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

21.02.: FFW / Wehrhauptversammlung / Feuerwehrgerätehaus

25.02.: vhs Außenstelle Weingarten/Ökumenischer Kreis eine Welt/ Kompass Fair Einkaufen - Vortrag / Turmbergschule

## Notrufe



<b>Notruf/Polizei</b> .....	110
<b>Feuerwehr/Rettungsdienst</b> (europäische Notrufnummer) .....	112
<b>ADAC-Notruf Karlsruhe</b> .....	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
<b>Polizei-posten Weingarten</b> .....	2347
<b>Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt</b> .....	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

## Ärztliche Notfalldienste



**Rettungsleitstelle Karlsruhe** (Krankentransport).....19222  
**DRK - Vermittlung Zahnärztlicher Notdienst**  
**(an allen Wochenenden und Feiertagen)** .....01806112112  
**DRK-Leitstelle Blankenloch**  
**und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende**.....19292  
**Notfalldienst auch an den Wochentagen**  
**durch die Notfallpraxis Bruchsal**  
 Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten:  
 Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag  
 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr  
**Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:**  
 Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang),  
 Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch  
 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie  
 Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.  
**Notfallpraxis Blankenloch**, Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.  
**Achtung! Ab 01.01.2014 kein Hausbesuchsdienst mehr durch**  
**die Notfallpraxis Blankenloch!**

**Wochenenden:** von Samstag 08:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr  
 (ohne Voranmeldung)

**Feiertage:** 08:00 Uhr bis zum nächsten Tag 07:00 Uhr  
 Sollte jedoch ein Hausarztbesuch notwendig sein, bitte die Not-  
 fallpraxis Bruchsal, Tel. 07251/19292 anrufen!

### Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefoni-  
 scher Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blanken-  
 loch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

## Apothekenbereitschaftsdienst



### Nacht- und Wochenenddienst

**von Samstag, 21.02.2015 bis Freitag, 27.02.2015**

**Samstag, 21.02.:** Burg-Apotheke, Hauptstr. 4, Obergrombach,  
 Tel. 07257/4881

**Sonntag, 22.02.:** St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28,  
 Untergrombach, Tel. 07257/2056

**Montag, 23.02.:** Apotheke St. Barbara, Sudetenstr. 20, Forst,  
 Tel. 07251/12828

**Dienstag, 24.02.:** Südstadt-Apotheke, Hardfeldplatz 6, Bruchsal,  
 Tel. 07251/81441

**Mittwoch, 25.02.:** Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten,  
 Tel. 07244/70770

**Donnerstag, 26.02.:** Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10,  
 Bruchsal, Tel. 07251/934525

**Freitag, 27.02.:** Michaelsberg-Apotheke, Weingartener Str. 2,  
 Untergrombach, Tel. 07257/3727

**Mittwochnachmittag:** Markt-Apotheke, Marktplatz 11,  
 Weingarten, Tel. 07244/70770

*Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können  
 auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapotheker-  
 kammer Baden-Württemberg [www.lah-bw.de/](http://www.lah-bw.de/) abgerufen werden.*

## Zahnärztlicher Notfalldienst



### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

Bitte **UNBEDINGT** vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von  
 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fäl-  
 len auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

**21.02. 08.00 Uhr - 23.02. 08.00 Uhr**

Dr. Andreas Klug, Weißhoferstr. 65-67, Bretten, Tel. 07252/958282

*Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten kön-  
 nen auch unter dem Internet-Portal der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-  
 Württemberg unter <http://www.kzvbw.de/site/> abgerufen werden.*

## Tierärztlicher Notfalldienst

### Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

## Soziale Dienste

### Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundbe-  
 ratung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und  
 Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

**Pflegeberatung und -organisation**, Tel. 07244-94111

**Pflegeüberleitung Krankenhaus**, Tel. 016096652010

**Pflegenotruf (24 Stunden)**, Tel. 01727210078

### Sozialpsychiatrischer Dienst,

### Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Frau Lorenzo und Frau Rapp

Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr

**Kontaktcafé „Wunderbar“** für Menschen mit psychischer

Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

**APL-Pflegeservice**, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

**SenioAKTIV mobile Pflege GmbH**, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Bera-  
 tung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

**Telefonseelsorge**, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

### AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpfle-  
 ge, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen,

Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel.

07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212

**DRK Bereitschaftsdienst** für alle Belange innerhalb des Aufgaben-  
 bereichs (rund um die Uhr) Tel. 0800 1000 178

Ein Angehöriger wird plötzlich aus der Klinik entlassen, oder ein

Angehöriger wird stationär eingewiesen und der Ehepartner bleibt

alleine zuhause - Sie brauchen kurzfristig einen Hausnotruf oder

Mobilruf - Sie benötigen Informationen über die Aufschaltung von

Rauchmeldern - Nutzung Menü-Service oder andere Fragen.

### Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten

Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60 Mo. & Fr. 10 bis 12 und Mi. 15:30

bis 17 Uhr oder [info@buergergenossenschaft-weingarten.de](mailto:info@buergergenossenschaft-weingarten.de)

### Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

### DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis

**Karlsruhe**, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Au-  
 ßenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363

Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00

Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und

Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

**Hospiz Arista**, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Infor-  
 mation und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leite-  
 rin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

### Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

**bei häuslicher Gewalt**, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

## Bahngleise zu queren ist lebensgefährlich!

Immer wieder werden auch im Bahnhofsbereich Weingarten und außerhalb Jugendliche beobachtet, die nicht die Unterführung benützen, um von einer Seite zur anderen zu kommen, sondern leichtfertig die Gleise überqueren. Das geschieht ohne jedes Unrechtsbewusstsein und für die illegale Abkürzung werden lebensbedrohliche Risiken in Kauf genommen.

*„Verflixt, da drüben steht sie schon. Das ist jetzt zu knapp, um noch durch die Unterführung zu gehen. Ich muss die Bahn unbedingt noch kriegen. Ich lauf einfach schnell rüber.“*

Falsch. Ein chinesisches Sprichwort sagt: „Geh langsam, wenn Du es eilig hast“. Das bedeutet, wer in Eile ist, ist unaufmerksam. Die Hast fokussiert die Wahrnehmung nur auf geradeaus, der Eilige schaut nicht mehr rechts und links. Beim hastigen Überqueren der Gleise, beispielsweise zum Zug Richtung Karlsruhe, kann passieren, dass man den Zug oder die Stadtbahn aus Richtung Bruchsal einfach übersieht. Oder: Man stolpert in dem unebenen Schotter oder bleibt mit dem Schuh hängen.

*„Ich hör’ doch wenn ein Zug kommt. Bis der da ist, bin ich rechtzeitig drüben.“*

Falsch. Die Geschwindigkeit eines herannahenden Zuges abzuschätzen, ist schier unmöglich. Jedenfalls fährt er mit Sicherheit wesentlich schneller, als Du denkst. Außerdem werden moderne Züge immer leiser. Es ist nicht so, dass sie schon von weitem mit lautem Gerumpel zu hören sind, sondern erst wenn es schon zu spät ist. Und wer Kopfhörer auf hat, hört erst recht nichts mehr.

*„Der Zugführer sieht mich doch, der kann auch bremsen.“*

Falsch. Weil ein Zug mit etlichen Waggons auch etliche Tonnen wiegt und das Gewicht der Geschwindigkeit zusätzlichen Schub verleiht, was den Bremsweg zusätzlich auf mehrere hundert Meter verlängert.

**Also: Gleise außerhalb gesicherter Übergänge zu überqueren, ist nicht cool und auch nicht harmlos, sondern schlicht und einfach gefährlich.**

Wir bitten Euch darum aus gegebenem Anlass, in Zukunft die Unterführung zu benutzen und appellieren auch an Sie, liebe Eltern, ihre Kinder entsprechend zu ermahnen.

## Willi Erkmann: 60 Jahre lang im Dienste der Baugenossenschaft

*Altbürgermeister Klaus-Dieter Scholz als neuer Leiter*

Im Jahr 2019 begeht die Baugenossenschaft Weingarten/Baden ihr 100. Jubiläum. Fast 60 Jahre lang hat der Architekt Willi Erkmann in diesem Verbund mitgearbeitet und ihm ein Gesicht gegeben. Die Baugenossenschaft Weingarten steht seit ihrer Gründung für die sozialpolitische Aufgabe, in Weingarten kostengünstigen und qualitativ hochwertigen Wohnraum anzubieten. 1920 wurden bereits die ersten Häuser in der Wilzerstraße errichtet, die heute noch stehen. Nach 1945 erreichte die Genossenschaft mit der damaligen Wohnungsnot eine Blüte. Ging es zunächst um den Wiederaufbau der zerstörten oder beschädigten Gebäude, so setzte mit beginnendem Wirtschaftswachstum 1952 eine beispiellose Neubauwelle ein, bei der die gemeinnützigen Wohnungsunternehmen einen hohen Prozentsatz des gesamten Wohnungsneubaues bestritten. In Weingarten waren es die Neubauten Dr. Wohnlich-Straße 1-4, Mülbergerstrasse 1-4 und Goethestraße 23-33. 1956 kam der 20jährige Architekturstudent Willi Erkmann erstmals mit der Genossenschaft in Kontakt, zunächst als Berater der Geschäftsführung. Nach Abschluss seines Studiums 1961 übernahm er die Planung für seine ersten Neubauten, Goethestraße 21 und 35. Im Jahr 1964 trat er der Genossenschaft. 1975 wurde er in den Aufsichtsrat gewählt und 1986 zu dessen Vorsitzendem, was er bis 2007 bleiben sollte. Danach übernahm Michael Weickum dieses Amt. In 2010 übernahm Erkmann in schwieriger Phase das Amt des Vorstandsvorsitzenden, was er bis Ende 2014 ausübte.

Jetzt ist Klaus-Dieter Scholz Vorstandsvorsitzender und Torsten Hill ist „Mitglied im Vorstand“ als Nachfolger von Manfred Zeh. Das nächste Projekt sei ein Neubau von 32 Wohnungen in acht Häusern in der Mülbergerstrasse, um die ältesten, nicht mehr sanierbaren Häuser zu ersetzen, sagt Scholz. Der Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein. Die letzten zehn Jahre mit Umstellung auf EDV und der energetischen Sanierung der älteren Häuser sowie der Konzeption von Neuanlagen und Neubauten, hätten harte Arbeit für ihn bedeutet, sagt der 79jährige Erkmann rückblickend. Heute stehe die Baugenossenschaft mit 285 Mitgliedern auf wirtschaftlich gesunden Füßen und erfülle nach wie vor ihre Aufgabe, zeitgemäßen und bezahlbaren Wohnraum herzustellen, wobei heute ganz andere Anforderungen im Vordergrund stehen: Kosten und Flächen sparendes Bauen, Energiesparkonzepte und moderne Technik.



von links: Torsten Hill, Willi Erkmann, Klaus-Dieter Scholz

## Für Weingarten wichtige Ziele erreicht - Bürger- und Heimatverein kann auf sein 50-jähriges Bestehen zurück blicken

Der Bürger- und Heimatverein wurde am 6. Februar 1965 gegründet und kann daher heuer auf sein 50-jähriges Bestehen zurück blicken. Er kann das Jubiläum mit einer gewissen Genugtuung feiern, denn in dem halben Jahrhundert kontinuierlicher Arbeit haben viele engagierte Mitglieder doch einige sichtbare Erfolge für das „fröhliche Weindorf“ erreicht. Er war, wenn man so will, die erste erfolgreiche Bürgerinitiative in Weingarten.

Aktueller Anlass für seine Gründung war der damalige Beschluss des Gemeinderats, den Walzbach vom Bahnhof bis zur Brunnenstraße im Oberdorf zu verdolen, die Marktbrücke abzureißen und den Verkehr auf der Landesstraße 559 zwischen den beiden Kirchen und dem katholischen Pfarrhaus auf dem verdolten Bach vorbei zu führen. Das hätte den historischen Ortskern mit dem Marktplatz und der Tullabrücke als Mittelpunkt unwiederbringlich zerstört und damit auch Weingartens unverwechselbaren Charakter dem Moloch Verkehr geopfert.

1993 an Ernst Wolf übergab. An dessen Stelle trat 1999 Dieter Rauch, und seit 2001 hat Roland Felleisen den Vorsitz inne. Die Schwerpunkte seiner Arbeit sah der Verein von Anfang an in der Pflege und Förderung des Bürgersinns, in der Erforschung und Sammlung heimatgeschichtlicher Schriften und Gegenstände zur Herausgabe einer Ortschronik und in der Schaffung eines Heimatmuseums, in der Mitsprache und Mitwirkung bei der Gestaltung und Erhaltung von Plätzen, Straßen, Anlagen, Denkmälern, Bauwerken und in sonstigen heimatgeschichtlichen Projekten und schließlich in der Förderung, dem Ausbau und Pflege von Spazier- und Wanderwegen sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Viele dieser Ziele sind in der Satzung verankert und wurden auch erreicht. Dementsprechend engagierte sich der Verein auf vielen Feldern wie Gemarkungsputz, Blumenschmuckwettbewerbe, Fassadengestaltung, Kunst- und Hobbyausstellungen, Museumsbesuche, Wanderungen, Fachvorträge, kulturelle Feste, Ausflüge, Orts- und Museumsführungen und in jüngerer Zeit auch in der Museumspädagogik. Zu diesen Zwecken suchte der Verein auch immer die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wie dem Hausfrauenbund, dem Obst- und Rebbaurein, der AGNUS, den Moorfreunden, den Kindergärten sowie der Turmbergschule und der Volkshochschule. Besonders erfolgreich ist der Verein auch auf dem Sektor der Veröffentlichung heimatkundlichen Schrifttums. Seit 1976 hat er 18 interessante Publikationen verantwortlich herausgegeben. Darunter sind zum Beispiel Broschüren mit ausgewählten Gedichten von Christian Schaufelberger und Josef Wolf sowie heitere Mundart von Otto Langendörfer oder die Geschichte der Juden in Weingarten von Hayo Büsing und Robert Hill sowie der Bildband „Weingarten in Baden“ von Roland Felleisen und zwei Bildmappen mit historischen Fotos und farbigen Aquarellen mit Weingartener Motiven.

Das umfangreichste Werk war 2000 das „Heimatbuch Weingarten (Baden)“ von Heimatforscher und Pfarrer Albert Nikolaus. Die Nachfrage nach dem 566 Seiten starken Band der Heimatgeschichte war so groß, dass die über 1100 Exemplare innerhalb kurzer Zeit ausverkauft waren. Außer den genannten Schriften veröffentlicht der Verein seit 1984 jährlich die

„Weingartener Heimatblätter“ mit einem breiten Spektrum interessanter heimatkundlicher Artikel.

Von den vielfältigen Aktivitäten, die hier nicht alle genannt werden können, sind die Pflege des Volkstanzes und die Planung und Realisierung des Wasserrads am „Gailbumber“ ebenso erwähnenswert wie die Museumsarbeit. In diesem Jahr konnten der Verein und die Gemeinde bereits das 25-jährige Bestehen des Museums im Wartturm mit einem Festakt im Rathaus feiern, und seit 2012 ist im eigenen Haus das neue Heimatmuseum mit der Präsentation der Ur- und Frühgeschichte und der Naturkunde Weingartens eine besondere Attraktion. Doch auch für die Zukunft bleibt noch vieles zu tun, um in der renovierten Museumsscheune die größeren Exponate aus der Landwirtschaft und dem Weinbau sowie dem Gewerbe zeigen zu können. Das 50. Vereinsjubiläum wird am Samstag, 25. April, mit einem Festabend im historischen Löwensaal besonders gefeiert. -bhv-



Im neuen Heimatmuseum in der Durlacher Straße wird seit der Eröffnung 2012 die Ur- und Frühgeschichte und die Naturkunde Weingartens präsentiert. Foto: Felleisen

Dass es nicht so weit kam, ist in erster Linie dem damaligen CDU-Gemeinderat und Landtagsabgeordneten Ernst Kühnle und seinen engagierten Mitstreitern zu verdanken. Ihnen gelang es, ein Vorbereitungsteam zur Gründung eines Bürger- und Heimatvereins zu gewinnen. Bei der ersten Zusammenkunft wurden Erwin Holler, Otto Langendörfer und Wilhelm Stoll an die Spitze dieses Komitees berufen. Die Gründungsversammlung wurde für Samstag, 6. Februar 1965, ins Gasthaus „Goldene Krone“ einberufen.

Dabei wählten die 24 Gründungsmitglieder Ernst Kühnle zum ersten Vorsitzenden des neuen Vereins. Dieses Amt hatte er neben seinem Gemeinderats- und Landtagsmandat zehn Jahre lang inne, bevor Helmut Hartmann 1975 sein erster Nachfolger wurde. Wegen dessen starken beruflichen Belastung übergab er den Vorsitz jedoch bereits 1976 an Klaus Geggus, der den Verein dann 17 Jahre lang erfolgreich führte, bevor er ebenfalls aus beruflichen Gründen das anspruchsvolle Ehrenamt

## Brot backen in der Kita Wichtelgarten

In der Mäusegruppe der Kindertagesstätte „Wichtelgarten“ ist heute Backtag. Jede Woche, immer dienstags, backt die junge Erzieherin Lena Büttner mit den älteren Kindern - auch sie sind noch keine drei Jahre alt - Brot. Jeweils drei Kinder dürfen mitmachen und sehen das durchaus als ein Highlight an. Lena Büttner sieht im Backen nicht nur eine Abwechslung zum Alltagsprogramm, sondern verbindet damit eine zielgerichtete pädagogische Absicht. „Mit dem Brotbacken wollen wir den Kindern einen Zugang ermöglichen, zu erfahren, was Lebensmittel sind“, erklärt sie. Im „Wichtelgarten“ herrschen flache Hierarchien innerhalb des Teams und es war ihr Wunsch, diese Idee einzubringen, die sie in eigener Kindheitserfahrung zu schätzen gelernt hat.

„Die Kinder erfahren, aus was Brot besteht, und bekommen auf diese Weise eine Grundlage für gesunde, bewusste Ernährung“, erklärt sie. Stella, Julia und Felix sind heute die Glücklichen. Am „Marktplatz“, dem Ess- und Kommunikationsort der Kita, hat Lena Büttner den Hefeteig, der viel Zeit zum Aufgehen braucht, schon mal angerührt. Ein Apfelbrot steht heute auf dem Programm. Was brauchen wir dazu? Warum ist das helles Mehl und dieses dunkel? Wie riecht Zimt? Warum brauchen wir Haferflocken? Alle Fragen klar? - dann geht's ans Werk. Mit Schneidbrettchen und Speisemesser ausgerüstet, dürfen die Drei Äpfel kleinschneiden.

Die Schale bleibt dran, der Vitamine wegen. Das Schneiden fällt je nach Temperament der Kinder ganz unterschiedlich aus, aber irgendwie werden die Äpfel schließlich doch zu kleinen Stückchen. „Unser Ziel ist, die Kinder selbständig zu machen. Wir wollen ihnen etwas zutrauen, aber auch etwas zumuten“,



Jede Woche dürfen drei andere Kiddis beim Backen helfen

sagt die Erzieherin. Im nächsten Schritt kommen die übrigen Zutaten in die große Backschüssel. Jeder darf mal schütten. Abgewogen wird nicht, „ich backe immer frei Schnauze“, sagt Lena. Trotzdem gelingt es - fast - immer. „Und wenn mal ein bisschen zu wenig Salz drin ist, ist das auch kein Beinbruch. Auch das ist für Kinder wichtig, dass man aus Fehlern lernen kann.“ Rühren und nochmals rühren, der Ofen ist schon heiß und eine Stunde später ist das Apfelbrot fertig. Noch ein Aspekt: „Die Arbeit verleiht den Kindern Selbstwertgefühl, denn die ganze Kita isst hinterher dieses Brot, das sie gebacken haben“. Nächste Woche gibt es Körnerbrot mit Sonnenblumenkernen.

## Fasnacht auf dem Rathausplatz Kindergarten St. Michael veranstaltet traditionell einen Fasnachtsumzug



„Helau“ riefen die kleinen Prinzessinnen, Ritter und Clowns. Auch die Pandabären und die Frösche brüllten kräftig mit, sogar die Micky Maus stimmte ein. „Helau!“ Es war Fasnacht, Schmutziger Donnerstag, und der Kindergarten St. Michael machte seinen traditionellen Faschingsumzug. Unter Singen, Lachen und Konfettiwurfen zogen kostümierte Kinder und Erzieherinnen durch die Bahnhofstraße bis zum Rathausplatz.

Dort angekommen erklangen weitere Liedchen, passend zur Fasnacht das von „einer Muh, einer Kuh, und dem Schottenrock dazu“. Einige Eltern hatten sich eingefunden, somit war auch Publikum da und dann gab's endlich die „Kamelle“. „Den Faschingsumzug machen wir schon seit bestimmt 25 Jahren“, berichtete die Erzieherin Melanie Schönig. Umzüge habe es zwar in Weingarten



nie gegeben, aber es gehöre zu ihrem Konzept, jahreszeitliche Unterschiede, Feste und Höhepunkte im Jahr den Kindern nahe zu bringen und dazu gehöre auch die Fasnacht. Kinder verkleiden sich gern und wollen sich auch gerne im Kostüm präsentieren. Darum stehe jedes Jahr neben der Party im Kindergarten auch ein Umzug auf dem Programm. Maria Holzmüller, vor Jahren selbst aushilfsweise Erzieherin in diesem Kindergarten, erinnert sich, damals habe man die Wegstrecke danach ausgewählt, wo Eltern wohnen. Diese hätten dann Süßigkeiten aus den Fenstern geworfen. Heute übernehmen die Rathausmitarbeiter diese Funktion, nur in abgewandelter Form. Die „Kamelle“ flogen nicht aus den Fenstern, sondern etwas weniger spektakulär nur unten auf dem Platz. Helau!

*Seit 30 Jahren im Dienste des Menschen*  
**Die Pflegedienstleiterin der kirchlichen Sozialstation  
 Stutensee-Weingarten hat 30. Dienstjubiläum**

Seit 30 Jahren steht Sigrid Kopf im Dienst der kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten und begeht in diesem Monat ihr 30. Dienstjubiläum. „Als wir in der Hauptstraße im Alten Rathaus angefangen haben, war das noch eine ganz andere Zeit“, erinnert sie sich. „Pflege“ sei damals noch gar kein solches Riesenthema gewesen, die Mitarbeiterinnen hätten mehr Hilfe zur Selbsthilfe gegeben, sprich, die Angehörigen in verschiedenen Dingen angeleitet. Heute sei nicht nur das Anspruchsdenken enorm gestiegen, auch das Aufgabenprofil habe sich verändert: Zunehmend mehr ältere Menschen, Alleinstehende, Demenzkranke, aber auch zunehmend mehr jüngere Schwerstkranke seien zu versorgen, denn vieles aus der Klinik werde in die ambulante Behandlung und die häusliche Pflege verlagert. Das alte Rathaus wurde bald zu klein und in der Eggensteiner Straße verhielt es sich nicht anders. Der Neubau an der Bahnhofstraße wurde dann exakt den Bedürfnissen einer stetig wachsenden Schar von Mitarbeitern angepasst, die eine stetig wachsende Schar von Patienten zu betreuen hat. Von Kind an sei ihr klar gewesen, dass sie Krankenschwester werden wollte, sagt Sigrid Kopf. Als 14jährige Konfirmandin trat die gebürtige Rheinländerin in den freiwilligen Sonntagsdienst der Kirchengemeinde an ihrem Heimatort ein und arbeitete im Krankenhaus auf Station. In Weingarten sesshaft geworden, wollte sie auch Krankenschwester bleiben, aber es kam anders. Die Stelle der Pflegedienstleitung wurde frei, sie übernahm sie zunächst

kommissarisch, aber es fand sich kein Bewerber, der ihr das Wasser reichen konnte - und so blieb sie. Heute ist sie längst nicht mehr am Bett, sondern pflegerisch nur noch in der Anleitung tätig und hat Managerqualitäten entwickelt. „Wir haben mit sechs Mitarbeiterinnen und einem Haushaltsvolumen von 300 000 Mark angefangen, heute haben wir 70 Mitarbeiterinnen und ein Volumen von zwei Millionen Euro“, sagt Sigrid Kopf. Sie sei sehr stolz, dass die Sozialstation trotz ihrer Größe „ein hervorragendes Betriebsklima“ habe, „kein defizitärer Betrieb“ sei und eine der wenigen Stationen im Landkreis, die keinen Personalmangel haben.



*Pflegedienstleiterin Sigrid Kopf feiert 30-jähriges Dienstjubiläum*

## Informationen aus dem Rathaus

### Anträge auf Vereinsförderung 2015

Das Antragsformular auf Vereinsförderung kann unter <http://weingarten-baden.de/rathaus/formulare/vereine.html> heruntergeladen oder bei Frau Schuh, Tel. 07244/702064, E-Mail: [m.schuh@weingarten-baden.de](mailto:m.schuh@weingarten-baden.de) angefordert werden. Wir bitten den Antrag mit den erforderlichen Angaben **möglichst auf elektronischem Weg** direkt auszufüllen und zu übermitteln, sodass auf der zweiten Seite des Formulars eine direkte Prüfung durch die Gemeindeverwaltung erfolgen kann. Die erforderlichen Anlagen können weiterhin auch auf dem Postweg eingereicht werden. Bitte nur noch dieses Antragsformular verwenden. **Abgabeschluss ist der 31. Mai 2015.**

### Landschaftserhaltungsverband informiert über Förderung des Obstbaumschnitts

Bruchsal. Auf überwältigendes Interesse stieß die Veranstaltung zum Thema Streuobstförderung, zu der der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Karlsruhe e.V. ins Landwirtschaftsamt Bruchsal eingeladen hatte. Aus dem ganzen Landkreis waren private Besitzer und Bewirtschafter von Streuobstwiesen sowie zahlreiche Vertreter von Kommunen und Vereinen gekommen, um sich über das neue Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg für den Obstbaumschnitt in Streuobstwiesen zu informieren. Als fachkundigen Referenten hatte der LEV Christian Bühler vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Referat Garten-, Obst- und Weinbau, gewinnen können. Nach einer kurzen Begrüßung durch Thomas Kuppinger und Beate Fröhlich vom LEV gab Bühler zunächst einen Überblick über die Streuobstkonzeption des Landes, um anschließend das neue Förderverfahren für den Baumschnitt ausführlich zu erläutern.

So kann der fachgerechte Schnitt großkroniger Streuobstbäume im Außenbereich mit einer Stammhöhe von mindestens 1,40 Metern mit 15 Euro honoriert werden. Um die Förderung zu erhalten, können Kommunen, Mostereien, Vereine, Initiativen und Gruppen von mindestens drei Privatpersonen Sammelanträge stellen. Mit jedem Sammelantrag ist ein fünfjähriges Schnittkonzept einzureichen, das mehrere Flurstücke mit zusammen mindestens 100 und höchstens 1.500 Streuobstbäumen umfasst. Die einzelnen Flurstücke sind in einer Karte oder einem Luftbild kenntlich zu machen. Es ist anzugeben, in welchem Jahr und auf welchem Flurstück wie viele Bäume geschnitten werden. Der Zuschuss kann im Förderzeitraum zweimal pro Baum ausbezahlt werden.

Für die erste Förderperiode ab dem Winter 2015/16 stellt das Land zwei Millionen Euro bereit. Sammelanträge können bis zum 15. Mai 2015 beim Regierungspräsidium gestellt werden. Unter [www.landwirtschaft-bw.info/pb/MLR.Streuobst,Lde/Startseite/Foerderung/Foerderung+Baumschnitt](http://www.landwirtschaft-bw.info/pb/MLR.Streuobst,Lde/Startseite/Foerderung/Foerderung+Baumschnitt) können die Antragsunterlagen heruntergeladen werden.

Falls nicht alle Sammelanträge vom Land gefördert werden können, erfolgt eine Priorisierung anhand der eingereichten Schnittkonzepte.

„Mit der Förderung des Baumschnitts will das Land die Arbeit der Menschen wertschätzen, die Streuobstbäume pflegen und so einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der landschaftsprägenden Streuobstwiesen leisten“, hob Christian Bühler zum Abschluss hervor. Beate Fröhlich bedankte sich im Namen des LEV beim Referenten und den Besuchern für die gelungene und informative Veranstaltung. Im Hinblick auf die Bewirtschaftung der Streuobstwiesen im Landkreis Karlsruhe war sie sich sicher, dass die Förderung des Baumschnitts dazu beitragen wird, noch mehr Streuobstbäume als bisher stabil und vital zu erhalten.



## Gemeinde Weingarten (Baden)

### Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (02/2015)  
der Gemeinde Weingarten (Baden) am  
**Montag, 23. Februar 2015, 18:30 Uhr,**  
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Behandlung folgender Bauanträge und Bauanfragen
  - 1.1 Bauvoranfrage zur Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses, Eisbergweg 7  
Flst.-Nr. 17687
  - 1.2 Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Paulusstr. 1, Flst.-Nr. 215
  - 1.3 Neubau von 16 Reihenhäusern mit Garagen, Walzbachweg 1-16  
Flst.-Nr. 19822 – 19849
    - a) Kenntnisgabeverfahren
    - b) Gestaltung der Fassaden der Wohnhäuser und Garagen
  - 1.4 Neubau von zwei Doppelhaushälften mit Garage, Am Graben 7 und 7/1  
Flst.-Nr. 10966 und 10966/1
  - 1.5 Umnutzung einer Scheune zu einem Atelier, Hebelstr. 6, Flst.-Nr. 673
2. Gebäudeunterhaltung Jugendzentrum;  
hier: Vergabe der Dachsanierungsarbeiten
3. Informationen des Vorsitzenden einschließlich Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
4. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 19.01.2015

Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung

Weingarten (Baden), 19.02.2015

Eric Bänziger  
Bürgermeister



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

**die nächsten Sprechstundentermine  
24.02.2015 und 24.03.2015 sind bereits  
ausgebucht.**

**Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin  
für den 28.04.2015 bereits jetzt mit Frau  
Geißler-Spohrer unter Tel.: 702011.**

Um die Gesprächszeit von 20 min. optimal nutzen zu können, bitte ich Sie bereits bei der Terminvereinbarung über Ihr Thema zu informieren. Bitte geben Sie auch an, ob Sie einen barrierefreien Zugang zum Sprechzimmer brauchen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Eric Bänziger  
Bürgermeister



Polizei-posten Weingarten  
und  
Gemeinde Weingarten (Baden)

„Gemeinsam in Sachen Sicherheit“



**Zeugen gesucht -  
Die Polizei bittet um  
Hinweise  
Einbruch in Metall-  
gießerei und Win-  
zergenossenschaft**

In der Nacht von Mittwoch/Donnerstag, 11./12.02.2015 drangen unbekannte Täter in eine Metallgießerei in der Ringstraße ein und durchsuchten die Räumlichkeiten im Erd- und Obergeschoss.

In einem Büroraum wurde ein massiver Metalltresor mit einer Maschine und mit anderem Werkzeug bearbeitet. Die dabei entstandenen Geräusche und der Lichtschein der Flexarbeiten könnten in der Nachbarschaft oder durch an dem Gebäude vorbeifahrende Personen bemerkt worden sein.

Des Weiteren wurde bei einem Einbruch in die Winzergenossenschaft in der Nacht von Freitag/Samstag, 13./14.02.2015 u. a. ein Schranktresor entwendet, welcher nachfolgend außerhalb von Weingarten auf dem Kirchberg ebenfalls mit Werkzeug bearbeitet und geöffnet wurde.

Zeugen, welche im Zusammenhang mit diesen beiden Einbrüchen Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben und eventuell Hinweise auf den oder die Täter geben können, werden gebeten, sich beim Polizeiposten Weingarten unter der Telefonnummer 07244/2347 zu melden.

**DURCH DAS AUSTRAGEN DER  
TURMBERGRUNDSCHAU HABE  
ICH MEHR TASCHENGELD!!!**



**HAST DU AUCH LUST  
DEIN TASCHENGELD  
ZU ERHÖHEN?**

**DANN MELDE DICH  
BEI DG DRUCK:  
07244/70210**



## Gemeinde Weingarten (Baden)

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Weingarten (Baden) (ca. 10.000 Einwohner) besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle, in Vollzeit, neu:

#### Bauingenieur/ -in (FH) oder Bautechniker/-in Tiefbau

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Planung, Überwachung und Durchführung von Baumaßnahmen im Bereich Tiefbau, auch in Zusammenarbeit mit den beauftragten Ingenieurbüros
- Planung und Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an kommunalen Straßen, Kanälen sowie Liegenschaften
- Vertretung des Hochbautechnikers
- Haushalts- und Investitionsplanung
- Gewässer- und Hochwasserschutz
- Brückenkontrolle

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur/-in bzw. als staatlich geprüfter Bautechniker
- Erfahrung in Planung und Bauleitung
- Führerschein der Klasse B
- Gute EDV-Kenntnisse
- Softwarekenntnisse Nemetschek CAD Allplan und AVA-Programme sind von Vorteil

Für diese verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit wünschen wir uns eine/n aufgeschlossene/n, belastbare/n und flexiblen Mitarbeiter/in mit überdurchschnittlichem Engagement, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick und Dienstleistungsmentalität.

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben in einem motivierten Team
- leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des TVöD
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte bis zum **21. März 2015** an die Gemeindeverwaltung Weingarten, Personalamt, Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden) oder per Email an [o.diede@weingarten-baden.de](mailto:o.diede@weingarten-baden.de).

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen gerne: Herr Leucht, Ortsbaumeister Tel.0724/7020-22 oder Frau Diede, Personalamt Tel.07244/7020-14, zur Verfügung.

Bei entsprechender Eignung werden Aktive der Feuerwehr, die bereit sind in Weingarten Dienst zu tun, bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen über die Gemeinde Weingarten finden Sie unter [www.weingarten-baden.de](http://www.weingarten-baden.de).



## Gemeinde Weingarten (Baden)

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Weingarten (ca. 10.000 Einwohner) sucht für ihren Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen qualifizierte/n

#### Gärtnerin/Gärtner bzw. Landschaftsgärtnerin/Landschaftsgärtner

Neben den anfallenden gärtnerischen Aufgaben umfasst das Aufgabengebiet auch die in einem Gemeindebauhof allgemein anfallenden Arbeiten. Erfahrung im Bereich der Wartung und Pflege des Maschinen- und Fuhrparks sind von Vorteil.

Betriebswirtschaftliches Handeln und Denken setzen wir genauso voraus wie ein freundliches und bestimmtes Auftreten im Umgang mit den Bürgern und Vertragspartnern. Ferner ist ein Führerschein der Klasse B und C1 (alt Klasse 3) Voraussetzung.

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung nach Qualifikation und den bisherigen Berufserfahrungen, sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Arbeitsverhältnisse unterliegen den Bestimmungen des TVöD. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 5; daneben werden die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen gewährt.

Sie arbeiten gerne im Team und Sie sind im Rahmen des umfangreichen Tätigkeitsfeldes gelegentlich zu Mehrarbeit und Wochenenddiensten sowie Winterdienst bereit, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **28.02.2015** an die Gemeindeverwaltung Weingarten, Personalamt, Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden).

Für Fragen steht Ihnen Olga Diede unter Tel. 07244/7020-14 gerne zur Verfügung.

Bei entsprechender Eignung werden Aktive der Feuerwehr, die bereit sind in Weingarten Dienst zu tun bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen über die Gemeinde Weingarten finden Sie unter [www.weingarten-baden.de](http://www.weingarten-baden.de).

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr

nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

### Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.

### Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt, Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: [gemeinde@weingarten-baden.de](mailto:gemeinde@weingarten-baden.de)

E-Mail Amtsblatt: [amtsblatt@weingarten-baden.de](mailto:amtsblatt@weingarten-baden.de)

Homepage: [www.weingarten-baden.de](http://www.weingarten-baden.de)

# Austräger gesucht!

Wir suchen zuverlässige Austräger  
für die Turmberggrundschau.

Bitte melden Sie sich bei DG Druck 07244 / 70210





## Gemeinde Weingarten (Baden) Stellenausschreibung

Die Gemeinde Weingarten (ca. 10.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

### Leiter/in Grünpflege (Gärtnermeister/in - Garten- und Landschaftsbau)

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die Leitung der Grünpflege, schwerpunktmäßig mit folgenden Tätigkeitsfeldern:

- Organisation, Überwachung und Entwicklung der Grünpflege der öffentlichen Grünanlagen der Gemeinde
- Vorausschauende, zweckmäßige und wirtschaftliche Personal-, Fahrzeug- und Geräteplanung
- allgem. Unterstützung des Bauhofleiters

Sie arbeiten eng mit dem Bauhofleiter zusammen und übernehmen dessen Stellvertretung. Als Leiter/in eines wichtigen Servicebereiches unserer Gemeinde sind Sie bereit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zur Verfügung zu stehen und Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Gute EDV-Kenntnisse (Office-Standardprodukte) sowie der Besitz des Führerscheins B und C werden vorausgesetzt.

Für diese verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit verfügen Sie über einen Meisterbrief in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Sie übernehmen gerne Verantwortung, haben Organisationstalent und sind fähig, Mitarbeiter anzuleiten und zu motivieren. Des Weiteren sind Sie eine kommunikative und belastbare Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA); die Eingruppierung ist je nach Erfahrung und Abgrenzung des Aufgabengebietes vorgesehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Ihren Gehaltsvorstellungen bis zum **28. Februar 2015** an die Gemeindeverwaltung Weingarten, Personalamt, Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden). Für Fragen steht Ihnen Bauamtsleiter Oliver Leucht unter Tel. 07244/7020-45 gerne zur Verfügung.

Bei entsprechender Eignung werden Aktive der Feuerwehr, die bereit sind in Weingarten Dienst zu tun, bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen über die Gemeinde Weingarten finden Sie unter [www.weingarten-baden.de](http://www.weingarten-baden.de).

### Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- graue Handschuhe, Fundort: Friedhof
- weinrote Mütze, Fundort: Bürgerbüro/Rathaus
- 2 Schlüssel mit weißem Band „Boxing“
- Kette silber-gold, Fundort: Turmbergschule
- silberne Kette, Fundort: Turmbergschule
- goldene Kette mit Steinchen-Anhänger, Fundort: Turmbergschule

## AWO Jugendtreff Weingarten

### Öffnungszeiten 2015:

<b>Montag:</b>	geschlossen
<b>Dienstag:</b>	14.30 - 16.00 Uhr Kindertreff (6-11 Jahre) 16.00 - 18.00 Uhr Mädchentreff (ab 6 Jahre) 18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)
<b>Mittwoch:</b>	14.30 - 16.00 Uhr Kindertreff (6-11 Jahre) 16.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)
<b>Donnerstag:</b>	14.30 - 16.00 Uhr Schul-AG 16.15 - 18.00 Uhr Jungentreff (ab 6 Jahren) 18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)
<b>Freitag:</b>	15.00 - 17.30 Uhr Aktionstag (6-11 Jahre) 18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)
<b>Samstag:</b>	geschlossen
<b>Sonntag:</b>	14.00-18.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre/14 tägig)

Im UG der Turmbergschule,  
Schulstraße 2, 76356 Weingarten  
Tel. 722994, e-mail: [bibliothek@weingarten-baden.de](mailto:bibliothek@weingarten-baden.de)

Gemeinde-Bibliothek  
Weingarten 

### Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

In den Schulferien geschlossen!

Neu: Besuchen Sie auch unseren Online-Katalog

[www.weingarten-baden.de/Bibliotheken.html](http://www.weingarten-baden.de/Bibliotheken.html) → Klick auf den Fuchs „Findus“.





### Netzwerk Weingarten (Baden)

#### Koordination:

Allerdings-Familienzentrum Weingarten e.V.

#### Kooperationspartner:

Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten  
Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten  
AWO  
Gemeinde Weingarten  
Evangelische Kirchengemeinde Weingarten  
Bürger helfen Bürgern e.V.  
Ortsseniorenrat  
Weingartner Musiktage Junger Künstler  
Gewerbeverein

#### Unterstützt durch:

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

#### Kontakt und Informationen:

E-Mail: LokaleAllianzWeingarten@gmail.com

Internet: Demenz-Allianz-Weingarten.de

Tel.: 07244/9479390 (Allerdings-Familienzentrum)

**Allerdings**  
Familienzentrum Weingarten e.V.

**Märchen mit Musik**  
Für große und kleine Leute ab 4  
Fr. 27. Februar, 15.00 Uhr  
Aula der Turmbergschule in Weingarten

Der Schauspieler Siegfried Blattner erzählt:  
"Der gestiefelte Kater" und "Die Bremer Stadtmusikanten"  
In der Pause gibt es Kuchen und Getränke.

Eintritt frei!

Gefördert vom:  
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

### Treffpunkt 60 plus/minus

**Montag**, 23.02.2015, 15.00 Uhr:

Treff im Cafe Neff.

**Montag**, 23.02.2015, 16.00 Uhr, Stephansaal, Ständehausstr. 4, Karlsruhe: Orientalismus - Okzidentalismus.

Referent: Prof. Dr. Harald Siebenmorgen, Karlsruhe. Teilnahme 4.-- Euro.

**Dienstag**, 24.02.2015, 9.00 Uhr, Martin-Luther-Haus Bruchsal, Luisenstr. 1: Glaube an Engel, aber nicht an Gott. Eine Herausforderung für das Christentum im 21. Jahrhundert. Referent: Prof. Dr. Thomas Ruster,

Dortmund. Teilnahme 4.-- Euro.

**Mittwoch**, 25.02.2015, 14.30 Uhr, AWO-Heim, Weingarten: Seniorennachmittag.

**Mittwoch**, 25.02.2015, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: „Ich bin ein Weib - und obendrein kein gutes“. Theresia von Avila 500 Jahre. Referentin: Brigitte Böttner, Karlsruhe. Teilnahme 5.-- Euro.

**Mittwoch**, 25.02.2015 9.00 Uhr, St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstr. 49: Mandelblüte am Mittelmeer - Türkei.

Referent: Dr. Ing. Erich Zabler, Stutensee. Teilnahme 6.-- Euro.

**Dienstag**, 03.03.2015, 17.00 Uhr, Turmzimmer, Rathaus: „Zuhause wohnen im Alter“. Was sollte ich beachten? Wie richte ich meine Wohnung ein? Was ist wichtig? Referentin: Frau Klusmann, Karlsruhe. Eintritt frei. Die Teilnehmer an der Besichtigung der Großbäckerei Nußbaumer in Reichenbach treffen sich am Mittwoch, 11.03.2015 um 13.20 Uhr am Bahngleis nach Karlsruhe. Gruppenkarte. Am Samstag, 13.06.2015 wird in Ötigheim, bei den Volksschauspielen, "Die Passion" aufgeführt. Karten, um 25% verbilligt, können bei W. Reichert, Burgstr. 85, Tel. 12351, erworben werden.

#### Wöchentlich in Weingarten:

**Montags**: 18,30 Uhr, E-Bau Schule, unter Anleitung einer Fachkraft Funktionstraining. Rheuma-Liga lädt ein.

**Dienstags**: 14.30 Uhr, Vorsetz in der Schulküche.

**NMittwochs**: 9.00 Uhr, AWO-Heim. Tänze im Kreis.

**Freitags**: 9.00 Uhr, Mineralix-Arena: Gymnastik für jedermann. Teilnahme 3.-- Euro.

**Nachbarschaftshilfe**: Sprechen sie mit Frau Streit, Tel. 8482 oder Frau Mohr, Tel. 1498, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr, wenn Sie Fragen haben.

**Ortsseniorenrat**: Ihre Ansprechpartner sind: Frau Rauch, Tel. 4882 oder Frau Streit, Tel. 8482.

### Recyclinganlage Dörning



Winter-Öffnungszeiten vom 01.11. bis 31.03.

**Montag - Donnerstag**: 7.30 Uhr - 16.00 Uhr

**Freitag**: 7.30 Uhr - 14.30 Uhr

**Samstag**: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.  
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



## Wehrhauptversammlung

Die diesjährige Wehrhauptversammlung findet am Samstag, 21. Februar 2015, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Hierzu werden alle aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie die Alters- und Reservemannschaft und Angehörige unserer Jugendfeuerwehr herzlich eingeladen.

Anzug: Uniform

Günther Sebold  
Kommandant

Eric Bänziger  
Bürgermeister



## Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

### Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr
Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

### allgemeine Badezeit

nur Vereine  
15.00-21.00 Uhr  
15.00-21.00 Uhr  
14.00-15.00 Uhr\*\*\*  
Frauen, Mutter und Kind  
14.00 Uhr Wassergymnastik  
nur Vereine  
14.00-21.00 Uhr  
18.00 Uhr Wassergymnastik  
13.00-19.00 Uhr  
09.00-15.00 Uhr  
von 13.00-15.00 Uhr  
Kinderspielnachmittag

### Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

### Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif\*\*\*\* 2,50 €

### Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

### Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind 6,50 €  
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 7,00 €

\* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeit Schüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

\*\* Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

\*\*\* Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

\*\*\*\* ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

### Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

## Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

### Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr  
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr  
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Ab sofort muß Papier getrennt von Kartonagen und Pappe entsorgt werden. Im Wertstoffhof stehen jetzt Container getrennt für Papier und Pappe / Kartonagen zur Verfügung. Bitte achten Sie künftig auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend.

### Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen (Achtung! Getrennte Container für Papier und Kartonagen!) Bitte achten Sie auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend!
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Rücknahme von Althandys  
Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

### Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

### Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200  
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der  
Bürgermeister

### Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210  
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

### Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210  
www.turmberggrundschau.de  
info@turmberggrundschau.de

### Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe · BIC: GENODE61KA1  
IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

### Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro  
E-Paper Version 22,35 Euro  
Kombi-Version 28,50 Euro  
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.  
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro  
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

# Impressum

## Kirchen

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der evangelischen Kirche



Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit..., so lesen wir in Daniel 9, Vers 18 - der Bibelvers war vor zwei Wochen auch der Wochenspruch. Zunächst ist mir das Wort „liegen“ aufgefallen. Sicher ist es weder wörtlich zu verstehen, noch ist die Wortwahl zufällig.

Spüren Sie einmal körperlich nach, was die Haltung des Liegens in Ihnen auslöst. Ich stelle mir vor wie ich flach mit dem Bauch auf dem Boden liege - vielleicht die Arme nach außen gestreckt, so dass eine Kreuzform sichtbar wird - die Augen geschlossenen, vollständig ergeben dem, was von oben kommt. Und ich bete! D.h. ich mache mir in Gedanken, Worten und Gefühlen bewusst, dass ich in Gott lebe, dass ich ihm alles verdanke.

In der Haltung vollständiger Demut bitte ich, lobe ich, danke ich Gott. Jeder Stolz über das, was mir gelungen ist, verfliegt. Jeder Gedanke daran, wie richtig es doch war, was ich da und dort getan habe, löst sich auf im Blick auf die Barmherzigkeit Gottes. Beten ist tatsächlich nur möglich in bedingungsloser Hingabe an Gott, der zu mir spricht durch alles, was mir im Leben widerfährt. Der vollständig ergebene Beter erwartet nichts mehr von sich selber, sein Herz ist geöffnet für alles was kommen wird und vertraut auf die umfassende Liebe Gottes.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,  
Ihr Eberhard Blauth, Gemeinmediakon

### Termine

#### Sonntag, 22. Februar

11:00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche - Gemeinmediakon Eberhard Blauth

#### Montag, 23. Februar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus  
9:00 Uhr besuchsdienst im Gemeindehaus

#### Dienstag, 24. Februar

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

#### Mittwoch, 25. Februar

19:30 Uhr Gottesdienstausschuss im anderen-Keller

#### Freitag, 27. Februar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus  
19:30 Uhr Kirchengemeineratssitzung im Pfarramt

#### Sonntag, 01. März

09:45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann

In diesem Gottesdienst werden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: Lenny Freund - Fichtenweg 17; Paul Kittel - Ringstr. 2c; Hanna Schlager - Haydnstr. 13  
anschließen Kirchencafé

19:00 Uhr Benefizkonzert mit dem Posaunen- & Kirchenchor in der Kirche

**Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.**

### Hinweise

#### Familiengottesdienst für Jung und Alt

#### Sonntag, 22.02., 11 Uhr in der Kirche

**Nehmt einander an, wie Christus uns angenommen hat zu Gottes Lob.**

Die Jahresschluss 2015 wollen wir in diesem Gottesdienst aufnehmen und zu uns sprechen lassen. Einander annehmen ist ja immer ein Thema für kleine und große Menschen, für Junge und Alte, für alle eben! So wie in einem menschlichen Körper alle Glieder wichtig sind und sich gegenseitig achten und annehmen müssen, so sollen wir einander annehmen, damit das Zusammenleben gelingt. Jesus Christus hat uns angenommen und liebt uns so wie wir

sind. Das ist der Grund, warum wir einander annehmen können - und damit Gott loben!

Herzliche Einladung an die ganze Familie: Eltern und Kinder, Großeltern, Verwandte und Freunde - alle sind herzlich willkommen!

#### Gottesdienstausschuss am Mittwoch, 25.02., 19:30 Uhr im anderen Keller

**Alle Interessiert sind herzlich eingeladen!**

#### Festliches Konzert für 2 Trompeten und Orgel, Kirche

**27.02, 20 Uhr**

In diesem Konzert können Sie den festlichen Klängen des Stuttgarter Barock-Collegiums in der Besetzung mit zwei Trompeten und Orgel lauschen. Prof. Eckhard Schmidt lehrt an der Musikhochschule Hamburg und ist dort auch Solotrompeter an der Staatsoper. Rudi Scheck ist ebenfalls ein bekannter Trompeter im Stuttgarter Raum. Der dritte im Bunde Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser, Stadtkirche Karlsruhe. Ein bestens eingespieltes Ensemble, das mit klangvollen Werken von Bach, Bruhns, Molter, Vivaldi, Reger und Satie aufwartet. Gefragt bei zahlreichen Festivals in ganz Europa ist das Ensemble mit seinen festlichen Klängen unterwegs. Freuen sie sich auf einen bunt gefächerten Blumenstrauß - mit einer wahrhaft königlichen Besetzung. Herzliche Einladung! Eintritt 10 € / ermäßigt 8 €

#### *Mein Herz ist bereit, dass ich singe und lobe...*

#### Benefizkonzert mit Kirchen- und Posaunenchor

**Sonntag, 01.03, 19 Uhr in der Kirche**

Die zwei Chöre unserer Gemeinde tun sich wieder zusammen, um ein Benefizkonzert zu veranstalten - diesmal wieder für die Stelle unseres Jugendmitarbeiters. Mit einem bunten Programm der Bläser und Sänger, wollen sie ihr Herz berühren und öffnen für das Lob Gottes. Und Sie bleiben nicht nur Zuhörer, Sie dürfen auch selber mitgestalten durch das Singen von zwei Chorälen! Außerdem erklingt eine Serenade von Ludwig van Beethoven für Flöte und Klavier.

**Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert!**

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

in der katholischen Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten

### SCHLEIERTAGE

Das ist neu, werden Sie denken. Richtig. Für den Begriff stimmt das. Die Tage gibt es schon lang. „Fasttage“ müssten sie den meisten noch ein Begriff sein. Egal ob aus ästhetischen, gesundheitlichen, sportlichen, vegetarischen, veganen, oder gar aus religiösen Gründen. Die religiösen Gründe gelten für Christen seit dem Konzil für überholt. Nett, dass manche das Fasten inzwischen aus einem der anderen oben erwähnten Gründen wiederentdeckt haben, oft mit ganz guten Erfahrungen. Für die anderen dachte ich mir, könnte der Begriff des Schleiers Erhellendes bewirken. Zumal inzwischen auch die verschleierte Frau „zu Deutschland gehört“, ob das den Nackten aus Parks und Demos passt oder nicht. Der Islam kennt gute Gründe dafür. Im Westen muß man sich solche Erfahrungen aufsparen zum Karneval. Dann nämlich, kann man in Venedig den Reiz von Schleier Kostüm und Maske noch life erleben. (Ein Tip für die Gegner solcher Verhüllungen: Fahren Sie einfach nach Rio.) Jedem das Seine. Aus der Kunst kennen wir den Schleier auch. Ein Kunstwerk wird enthüllt. Die Christos, (Verpackungs) Künstler-Ehepaar, haben sogar den Reichstag verschleiert. Es hat seinen eigenen Reiz, schöne oder wertvolle Dinge zu verschleiern. Es hat seinen Reiz, wenn Kostbarkeiten am richtigen Ort und zur richtigen Zeit enthüllt werden. Die Kirche kennt diese Kultur auch; mit den Hungertüchern, die in der Fastenzeit Altäre und Chorräume verhüllen, und mit dem Brauch, in den Kartagen vor Ostern die Kreuze zu verhüllen. Es ist, als wollte sie den Menschen zurfen: „Gönne Dir den Schleier, ab und zu, um die Kostbarkeit des Lebens neu zu entdecken. Verzichte auf den Schmaus, nicht nur beim Essen, verzichte auf den Schmaus der Augen, der Ohren, der Sinne allgemein.“ Das ganze könnte man, statt als Fastenzeit auch als

Schleiertage bezeichnen. Tage unter dem Schleier. Leben in der Begrenzung auf das Wesentliche. Ein Vorschlag: Wenn schon nicht die Frauen, lassen wir doch die Smartphones 7 Wochen in der Hülle. Damit wir wieder lernen, en passant in echte Gesichter zu schauen. Solche Schleiertage wären wirklich segensreich. Ich wünsche sie Ihnen. Schleiertage voller Entdeckungen. Ihr Pfarrer Jürgen Olf

### Gottesdienste

#### Samstag, 21. Februar

18:30 Uhr Messfeier;

Gebetsanliegen: Robert und Klara Schöffler u. Albert Schweiger;

#### Sonntag, 22. Februar - 1. FASTENSONNTAG:

10:00 Uhr Messfeier St. Michael, Weingarten (Pfr. J. Mayerhof)

10:00 Uhr Keine Religiöse Kinderstunde im Haus Pabst, Kirchstr. 4  
Thema: „Gottes Bund mit den Menschen“

#### Dienstag, 24. Februar

18:15 Uhr Rosenkranz

#### Mittwoch, 25. Februar

16:30 Uhr EK-Beichtvorbereitung in der Kirche

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz:

#### Donnerstag, 26. Februar

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Messfeier

#### Freitag, 27. Februar

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Messfeier

#### Samstag, 28. Februar

18:30 Uhr Messfeier;

Gebetsanliegen: Votivanliegen zur Mutter Gottes; **Gemeinsames**

**Jahresgedächtnis:** Holger Lang 24.02.06; Berta Scheib 24.02.08; Karl Müller 24.02.10; Rosemarie Knopf 24.02.12; Richard Windbiel 24.02.12; Barbara Purschke 25.02.12; Brigitte Hummel 26.02.14. Hilda Schultheiß 27.02.12; Klementine Henkele 28.02.07; Irmgard Göckler 28.02.13; Helmut Windbiel 29.02.12; **Sonntag, 1. März - 2. FASTENSONNTAG:**

10:00 Uhr Messfeier St. Michael, Weingarten !! Anschließend

11:00 Uhr **Vorstellung der Kandidaten für den neuen Pfarrgemeinderat !**

10:00 Uhr Keine Religiöse Kinderstunde im Haus Pabst, Kirchstr. 4  
Thema: „David und Goliath“

### Termine/Hinweise

#### KöB = Katholische öffentliche Bücherei

**Ausleihe:sonntags** nach dem Gottesdienst **bis 11:45 Uhr** sowie **donnerstags** von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**.

#### Achtung! Hinweis:Dienstags geschlossen!!

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

#### Montag, 23. Februar:

20:00 Uhr Exerzitien im Alltag. Gemeindezentrum-Pfarrstube.

#### Dienstag, 24. Februar:

19:00 Uhr FG: Gymnastik

#### Mittwoch, 25. Februar:

14:30 Uhr FG: Frauenkreis

19:45 Uhr Kirchenchorprobe: im Gemeindezentrum

#### KFD Katholische Frauengemeinschaft

**Die Katholische Frauengemeinschaft sagt allen Faschingsbesucherinnen vom 03. Februar 2015**

**herzlichen Dank.**

**Durch Ihren zahlreichen Besuch können wir**

- das Caritas Babyhospital in Bethlehem und  
- die Uganda-Hilfe Büchenau  
grosszügig unterstützen.

**Ein herzliches Dankeschön nochmals an Frau Brigitta Bohr, die mit ihrem wirklich großen Engagement und ganz viel Einsatz, unterstützt durch Ihren Mann Manfred und Sohn Patrick, sowie allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben.**  
**Ihre Katholische Frauengemeinschaft Weingarten**

### Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

#### Sonntag

10.00 Uhr Versammlung

#### Mittwoch

19.00 Uhr Bibelkreis

#### Freitag

18.30 Uhr Kindergruppen (4 - 16 Jahren)

#### Samstag

19.00 Uhr Gebetskreis

20.00 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahren)

#### Unsere Adresse:

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Kehrwiesen 9, 76356 Weingarten (Baden), Tel.: 0 72 49 / 44 76

Nähere Infos unter:

<http://www.mbg-weingarten.de/>

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!



## Schulen



### Förderverein Thomas-Mann-Gymnasium

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Thomas-Mann-Gymnasiums, Stutensee für das Jahr 2015 findet statt am:

**Donnerstag, den 12. März, 2015, um 19:30Uhr, in der Mensa des Thomas-Mann-Gymnasiums Stutensee,**

Gymnasiumstr. 20, 76297 Stutensee

Als **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüssung und Annahme der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
6. Vorstellung der eingereichten Anträge
7. Beratung und Abstimmung der Fördermaßnahmen
8. Verschiedenes

Zusätzliche Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor dem Termin schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Über die Zulassung von Eilanträgen entscheidet der Vorstand.

Alle Mitglieder, Eltern, Lehrer und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ricardo Plagemann

1. Vorsitzender

Förderverein Thomas-Mann-Gymnasium

foerdereverein@tmg-stutensee.de

## Austräger gesucht!

**Wir suchen zuverlässige Austräger für die Turmbergrundschau.**

**Bitte melden Sie sich bei DG Druck 07244 / 70210**

## Andere Schulen



### Information und Anmeldung

Am **Donnerstag, 26. Februar 2015** können sich Jugendliche und junge Erwachsene, die einen **mittleren Bildungsabschluss** haben, von **13.30 bis 15.00** Uhr an den Beruflichen Schulen Bretten persönlich beraten lassen, welche Schulart sie im Sommer 2015 weiter bringt.

Im **Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium** ist das Ziel Abitur und gleichzeitig mit dem Profulfach „**Gesundheit**“ die besondere Vorqualifikation für Studien- und Ausbildungsgänge im Bereich „Gesundheit, Medizin, Prophylaxe, Therapie und Rehabilitation“.

Am **Technischen Gymnasium** in Bretten führen vier Profile zum Abitur: „**Mechatronik**“, „

**Informationstechnik**“, „**Technik und Management**“ und „**Gestaltungs- und Medientechnik**“. Dies bereitet in besonderer Weise auf die Studierfähigkeit und Berufswelt in Technik, Informationstechnik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Medien vor.

Zur Fachhochschulreife und gleichzeitig zum Berufsabschluss eines „Staatlich geprüften Assistenten“ führen die Berufskollegs, aufbauend I und II, in den Ausrichtungen „**Berufskolleg Gesundheit und Pflege I**“, „**Kaufmännisches Berufskolleg I**“ oder „**Technisches Berufskolleg I**“.

Die entsprechende Bildungsstufe kann mit besonderem Unterricht auch im „**Zweijährigen kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen**“ erreicht werden. Junge Erwachsene benötigen nur ein Jahr bis zur Fachhochschulreife, wenn sie ein „Mittlere - Reife - Zeugnis“ samt Facharbeiter- oder Gesellenbrief vorlegen können: das „**Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife**“ mit den Schwerpunkten „Biologie“, „Technik“ bzw. „Wirtschaft“ macht sie fit für ein Studium an einer Fachhochschule.

Beratung durch die Teams um die Abteilungsleiter, informative Schulflyer und das Anmeldeformular erleichtern den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre zukunftssträchtige Entscheidung am Beratungsnachmittag.

Ausführlichere Beschreibungen, schriftliche Unterlagen und Anmeldeformulare sind außerdem über das Sekretariat und die Homepage der Beruflichen Schulen Bretten zu erhalten.

**Anmeldeschluss** für alle weiterführenden Schularten ist der **01. März 2015**.

Berufliche Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22, 75015 Bretten  
Tel.: 07252-95080 Homepage: <http://www.bsb-bretten.de>

### Informationsveranstaltungen am Schönborn-Gymnasium Bruchsal

**Das Schönborn-Gymnasium führt am Mittwoch, den 04. März 2015, um 19.00 Uhr,**

einen **Informationsabend** durch, zu dem wir die Eltern der 4. Grundschulklassen herzlich einladen.

Die Schulleitung informiert in einem Vortrag über das Bildungsangebot der Schule mit einem **sprachlichen** und einem **naturwissenschaftlichen** Profil. Die möglichen Sprachenfolgen veranschaulicht Ihnen ein Diagramm in der Informationsbroschüre auf unserer Homepage bereits vor dem Informationsabend.

Des Weiteren findet am

**Freitag, den 13. März 2015 ab 17.00 Uhr**

unser diesjähriger Tag der offenen Tür statt. Hier können die Eltern mit den Kindern einen Rundgang (Vorführungen und Mitmachprogramm) durch die Schule machen, bei dem sich auch die einzelnen Fächer vorstellen werden. Ebenso haben Sie die Möglichkeit an einer der angebotenen Führungen teilzunehmen.

Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

**Anmeldungen für die 5. Klassen**

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen können am 25. März

2015 sowie am 26. März 2015 jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr im Sekretariat der Schule angemeldet werden.

## Musikschulen

### Tschaikowskys 1. Klavierkonzert zum 40-jährigen Jubiläum in der JMS Bretten

Zu einem vielversprechenden Klavierabend mit dem international renommierten Pianisten Roman Zaslavsky lädt die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten am Mittwoch, den 25. Februar 2015 ein. Der aus St. Petersburg stammende Künstler ist auf den großen Bühnen der Welt zu Hause. Er gastiert dank persönlicher Verbindungen zur Jugendmusikschule ein weiteres Mal in Bretten, bevor er im Rahmen seiner Deutschlandtournee mit dem London Symphonic Orchestra spielt. Auf dem Programm steht das Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll von Peter Tschaikowsky. Den Orchesterpart übernimmt am Klavier der Pianist Nikolai Gangnus. Beginn ist um 19.00 Uhr im Konzertsaal der JMS in Bretten. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter [www.jmsbretten.de](http://www.jmsbretten.de).



### Preisträgerkonzert der JMS Bretten

Unter dem Motto „zeigen was man kann, wissen wo man steht“ fand Ende Januar der diesjährige Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Bruchsal und Bad Schönborn statt. 58 stolze Preisträgerinnen und Preisträger durfte die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten (JMS Bretten) aus ihren Reihen vermelden. In einem internen Preisträgerkonzert am Sonntag, den 8. Februar 2015 zeigten diese ihr Können. Ob der stattlichen Anzahl von erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern entschied man sich für das Preisträgerkonzert für eine Auswahl, um dem Publikum im Rahmen des einstündigen Matineekonzertes einen bunten und vielfältigen Strauß an musikalischen Leckerbissen bieten zu können.

Der Konzertsaal der JMS Bretten war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die jungen Musikerinnen und Musiker schienen mit Genuss ihrem Auftritt entgegenzusehen. Nun konnte der Pflicht beim Wettbewerb die gewissermaßen entspannte Kür folgen. Das vielfältige Programm umfasste Werke aus nahezu allen Stilepochen von G.B. Pergolesi, L. Mozart und C.Ph. E. Bach über F. Chopin und F. Mendelssohn-Bartholdy bis hin zu modernen Werken aus der Feder von E. Kronke und G. Noeldke, Komponist und Kontrabasslehrer an der Jugendmusikschule. Und in der Tat meisterlich präsentierten sich Claudia Rieger (Trompete), Paul Hauk und Jakob Abel (Euphonium), Anna Haller (Klarinette), Sophia Hannich, Annika Hipp, Blanca Keller und Lea Klausmann (Querflöte) sowie Luisa Hätscher (Kontrabass), Lina Juretzko und Severin Krautner (Saxophon), Julian Schmidt (Posaune), Jeremy Amend (Violoncello), Mira Sakande (Violine) und Fabienne Blömeke, Anna Hipp, Naemi Sakande, Judith Stampf, Phil Gengenbach, Julius Graf und Marcus Nonn (Klavier). Den glanzvollen Schlussakzent dieses von dem begeisterten Publikum mit viel Applaus bedachten eindrucksvollen Konzertes durfte das Schlagzeugensemble um Tristan Fritz, Philipp Hannich, Till Hof, Philipp Mohr, Philipp Reiber und Julius Schade setzen.



## Kinderbetreuungseinrichtungen



5.

### „sortierter Kinderflohmarkt“

am 14. März 2015

von 9 – 12 Uhr

im kath. Gemeindezentrum, Schillerstr. 4,  
Weingarten


**Informationen:**

Montags – Freitags  
von 14.00 – 18.00 Uhr unter  
01 51 / 52 32 94 12 oder  
flohmarkt-ellsabeth@web.de

**Veranstalter:**

Eitermbelrat und  
Kath. Klga St. Elisabeth  
Schillerstr. 4  
76356 Weingarten



### Besuch der Froschkinder der Kita Wichtelgarten in der Schulbücherei Weingarten

Am 27.01.2015 haben die Kinder der Fröschegruppe gemeinsam mit ihren Erziehern die Schulbücherei in Weingarten besucht.

Wir sind zusammen am Vormittag in die Bücherei gelaufen und haben uns dort die Kinderbücher angeschaut.

Die Kinder konnten sich ein paar Bücher aussuchen, welche wir dann für die Kita ausgeliehen haben.

Passend zu unserem Jahresthema „Ich bin Ich und Du bist Du“, haben wir uns auch für das Buch „Das kleine Ich bin Ich“ entschieden. Zurück in der Kita, durften sich die Kinder das Buch über das kleine „Ich bin Ich“ anschauen.

In den folgenden Tagen haben wir gemeinsam mit den Kindern dieses Buch immer wieder betrachtet und besprochen, das jedes Kind, bzw. Lebewesen, individuelle Eigenschaften besitzt. Im Zuge dessen, durften die Kinder sich an einer Wand in unserem Gruppenzimmer selber messen. Hierfür haben wir Maßbänder mit dem jeweiligen Bild des Kindes aufgehängt. Die individuell unterschiedlichen Größen, haben wir auf den Maßbändern markiert und gemeinsam geschaut, welches Kind, wie groß ist.

Wünschen Sie eine Kita-Führung oder Informationen rund um die Kita Wichtelgarten?

Dann setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung. Telefon: 07244/7372575 - Ansprechpartnerin: Theresa Schwalbe-Horn.

Wir freuen uns auf Sie!





**AWO**

## Jugendtreff Weingarten

Dörnigstraße 7    Tel.: 07244/720910

[www.awo-ka-land.de/weingarten-95.html](http://www.awo-ka-land.de/weingarten-95.html)



**Programm für den Aktionstag**

# Februar 2015

**Immer Freitag von**  
**15.00 bis 17.30 Uhr**

**(Für Kinder von**  
**6-11 Jahre)**

**06.02.2015**  
**Valentinstagskarten**

**13.02.2015**  
**Faschingsparty**

**20.02.2015**  
**JuZe on Ice**  
**(nur mit Anmeldung!!!)**

**27.02.2015**  
**Kreatives basteln**

**Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.**  
Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9  
E-Mail: [info@tageselternverein-bruchsal.de](mailto:info@tageselternverein-bruchsal.de)  
[www.tageselternverein-bruchsal.de](http://www.tageselternverein-bruchsal.de)



### Maria fühlt sich wohl als Tagesmutter



Maria ist gelernte Einzelhandelskauffrau. Nach über 30 Jahren im Büroalltag hat sie sich entschlossen ihren Traum zu verwirklichen und eine Ausbildung zur Tagesmutter zu machen. Sie betreut zwei Kinder zwischen ein und drei Jahren.

In ihrer Tagespflege gehört gemeinsames Backen, Toben, Kuscheln und Basteln zur Tagesordnung.

Maria genießt diese Zeit sehr. Sie kann so Eltern helfen Beruf und Familie zu kombinieren und gleichzeitig kann sie jeden Tag das machen was ihr so viel Spaß macht – die Arbeit mit Kindern.

Suchen auch Sie eine Veränderung?

Wir informieren Sie gerne über die Ausbildung zur Tagesmutter / Tagesvater. Rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Jäger, Telefon-Nr.: 07251 / 981 987 811, Email: [s.jaeger@tev-bruchsal.de](mailto:s.jaeger@tev-bruchsal.de)

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus (Raum Petersberg) immer am **ersten Freitag im Monat von 09:00 - 11:00 Uhr statt.**

**Nächste Sprechstunde: 06.03.2015**

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

## Ankündigungen

„De gnitze Griffel“ diesmal unter dem Motto:  
„Stadt, Land, Fluss, Berg“

**Beim Mundartwettbewerb sind Einsendungen zu konkreten oder erfundenen Örtlichkeiten gesucht**

Wer gerne in den hiesigen Dialekten schreibt, kann sich am Mundartwettbewerb „Gnitzer Griffel“ beteiligen.

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe sucht wieder Geschichten, Lyrik, Lieder und Szenen. Vorgegeben ist 2015 das Motto „Stadt, Land, Fluss, Berg“.

Erwünscht sind also Texte über konkrete oder erfundene Städte und Dörfer sowie ihre Menschen; Vorstellbar sind Geschichten oder Gedichte rund um Landschaften, Bäche, Berge, Burgen, Schlösser - oder natürlich andere geografische Orte wie Stadtteile oder Straßen. Dies können kritische oder lobende Texte sein, humorvolle oder hintergründige, erinnere oder aktuelle. Nur möglichst originell, also „eigen“, sollte der Blick auf die „Heimatkunde“ daherkommen. Die baden-württembergischen Heimattage in Bruchsal und die Feierlichkeiten zum 300jährigen Bestehen Karlsruhes geben den Anlass, um beim Mundartwettbewerb „Stadt, Land, Fluss, Berg“ generell in den Mittelpunkt zu rücken.

Den Siegern winkt ein stattliches Preisgeld von insgesamt 9.000 Euro. Ein erster Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Teilnahmeberechtigt sind alle, die im Regierungsbezirk Karlsruhe leben oder geboren sind, also alle aus der Region zwischen Bühl und Buchen. Es dürfen nur Werke in den heimischen Dialekten eingereicht werden, die noch nicht veröffentlicht sind, auch nicht im Internet. Jeder Einsender kann bis zu zwei Beiträge schicken, darunter darf eine Geschichte ein. Alle Texte dürfen eine bestimmte Länge nicht überschreiten. In der Sparte Lied ist zwar auch ein Bezug zum Motto erwünscht. Es dürfen bei den Liedern aber auch andere Themen behandelt werden.

Eine Fachjury bestimmt die Sieger. Für ein Schulprojekt oder junge Teilnehmer wird der Rudolf-Stähle-Preis vergeben. Die genauen Wettbewerbsbedingungen finden sich im Internet unter [www.ak-heimatpflege-ka.de](http://www.ak-heimatpflege-ka.de). Einkünfte gibt es dienstags, donnerstags und freitags auch unter Telefon (0721) 926-2326. Einsendeschluss ist der 20. Mai. Adresse für Einsendungen: Arbeitskreis Heimatpflege, Regierungsbezirk Karlsruhe e.V., RP Karlsruhe, Referat 23, 76247 Karlsruhe. Die Sieger stehen im Juli fest. Übergeben werden die Preise bei einem großen öffentlichen Mundartabend im Oktober in Bruchsal.

### Hintergrund:

Der Mundartwettbewerb wird in zwischen **alle zwei Jahre** im Regierungsbezirk Karlsruhe ausgetragen. Es beteiligen sich zwischen 100 und 200 Einsender. Darunter sind bereits namhafte Autoren wie auch Neulinge jeden Alters. Es handelt sich immer um **anonymisierten Einsendungen**. Das heißt, die Jury weiß nicht, von wem ein Text oder ein Lied stammt. Deshalb gewinnen jeweils bekannte Namen wie Talente gleichermaßen. Ein Preis beim Mundartwettbewerb war für manche der Beginn einer Autorenbiographie. Bei der Entscheidung des Wettbewerbs wird Wert auf **literarische Qualität** und auf **angemessene Wiedergabe von Dialekt** gelegt.

Es genügt meistens nicht, einfach, vielleicht vom Hochdeutschen „übersetzt“, drauflos zu schreiben und ein bisschen Umgangssprache einzubauen. Es geht um **Stimmigkeit beim Einsatz von Dialekt**. Die Sparten Szene und Lieder sind ein gutes Feld für Spezialisten. Für diese Sparten kommen meist weniger Einsendungen.

Wer nachlesen will, was erfolgreiche Teilnehmer geschrieben: Eine **Sammlung von preisgekrönten Texten** erschien 2009 im Info-Verlag Karlsruhe, herausgegeben von Thomas Liebscher unter dem Titel „I riech nix.“

Haus Edelberg  
Senioren-Zentrum Weingarten



**Bewohnerinnen und Bewohner bestimmen selbst  
„Grüner Haken“ erhalten: Beste Voraussetzungen für Lebensqualität im Haus Edelberg Senioren-Zentrum Weingarten**

„Seit heute haben wir es grün auf weiß: Respektvoller Umgang, Selbstbestimmung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind für die Bewohnerinnen und Bewohner in unserer Einrichtung jederzeit gewährleistet“, berichtet Kerstin Hartmann, Einrichtungsleiterin des Haus Edelberg Senioren-Zentrums Weingarten. Das bestätigt die Urkunde mit dem Grünen Haken, die von der gemeinnützigen Heimverzeichnis GmbH für Lebensqualität im Alter und Verbraucherfreundlichkeit verliehen wurde. Gesellschafter der Heimverzeichnis gGmbH ist die BIVA, die einzige unabhängige und bundesweite Interessenvertretung von Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern.

„Die genauen Ergebnisse unserer Begutachtung sind im Internet unter [www.gruener-haken.de](http://www.gruener-haken.de) veröffentlicht.

Für Angehörige, die einen Platz für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren suchen, ist diese Datenbank eine hilfreiche Informationsquelle. Wir hoffen, dass dadurch mehr Suchende auf unsere und andere Einrichtungen, die Lebensqualität bieten, aufmerksam werden“, so Einrichtungsleiterin Kerstin Hartmann.

### Heimverzeichnis.de

Heimverzeichnis.de ist eine Online-Datenbank zur bundesweiten Suche nach Altenheimen, Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen mit Lebensqualität. Rund zehntausend Senioreneinrichtungen sind unter [www.heimverzeichnis.de](http://www.heimverzeichnis.de) gelistet. Suchende finden hier in Sekundenschnelle alle Einrichtungen im Ort ihrer Wahl. Ein Drittel der Häuser bieten umfassende Informationen zu ihren Angeboten, viele davon sind aktuell mit dem Grünen Haken® gekennzeichnet, dem bundesweit einzigen Qualitätssiegel für Lebensqualität im Alter und Verbraucherfreundlichkeit. Diese Einrichtungen haben sich freiwillig der Begutachtung durch geschulte ehrenamtliche Gutachter gestellt. Die detaillierten Ergebnisse dieser Prüfungen sind auf der Website veröffentlicht.

Das Internetportal wurde auf Wunsch zahlreicher Ratsuchender geschaffen, die ihrer Entscheidung für einen Umzug ins Heim auch Faktoren für Lebensqualität zugrunde legen wollten. Von den Anfängen im Jahr 2007 bis Ende April 2012 wurde das Projekt vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finanziell gefördert und von der BIVA e.V. getragen; 2009 ging die Website online. Seit Mai 2012 steht das Heimverzeichnis als gemeinnützige GmbH rechtlich und wirtschaftlich auf eigenen Füßen.

Gesellschafter sind die BIVA e.V., Rain Katrin Markus, bis 2013 Geschäftsführerin der BIVA, und Dr. Karin Stiehr, Geschäftsführerin des Instituts für Soziale Infrastruktur (ISIS) in Frankfurt am Main, das seit 2007 das Projekt Heimverzeichnis wissenschaftlich begleitet.

### BIVA e.V.

Die BIVA wurde im Oktober 1974 von Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern als Selbsthilfeorganisation zum Schutz ihrer Rechte gegründet. Das Kürzel BIVA steht für „Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung e.V.“ Als unabhängiger Selbsthilfeverband setzt sich die BIVA dafür ein, die Rechte der Bewohnerinnen und Bewohner aller Heimarten und Wohnformen zu stärken. Bis heute ist sie die einzige bundesweite Interessenvertretung für Menschen, die Wohn- und Betreuungsangebote im Alter und bei Behinderung in Anspruch nehmen.



### Öffnungszeiten 2015:

**Montag: geschlossen**

**Dienstag: 14.30 - 16.00 Uhr Kindertreff (6-11 Jahre)**

**16.00 - 18.00 Uhr Mädchentreff (ab 6 Jahre)**

**18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)**

**Mittwoch: 14.30 - 16.00 Uhr Kindertreff (6-11 Jahre)**

**16.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)**





**Donnerstag: 14.30 - 16.00 Uhr Schul-AG**  
**16.15 - 18.00 Uhr Jungentreff (ab 6 Jahren)**  
**18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)**  
**Freitag: 15.00 - 17.30 Uhr Aktionstag (6-11 Jahre)**  
**18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)**  
**Samstag: geschlossen**  
**Sonntag: 14.00-18.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre/14 tägig)**

### Blutspenden verbindet!

**DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf und macht Engagement mit neuer Aktion sichtbar.**

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am:

**Mittwoch, dem 04.03.2015**

**von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr Walzbachhalle, Kanalstr. 69, 76356 WEINGARTEN**

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat - es ist etwas, das die Menschen in der Region miteinander verbindet. Unter dem Motto „Was uns verbindet - Blutspenden in unserer Region“ macht der DRK-Blutspendedienst diese Verbundenheit zwischen Spendern, Empfängern und der Region sichtbar. Im Herzen der Aktion steht die interaktive Website [www.blutspenden-verbindet.de](http://www.blutspenden-verbindet.de), auf der die Spender Bilder von sich veröffentlichen und erzählen, was sie mit der DRKBlutspende verbinden: Eine traf dort ihre große Liebe, einem anderen wurde durch eine Blutspende das Leben gerettet, ein Verein spendet aus Verantwortungsbewusstsein. Die Verbindung wird durch ein rotes Band symbolisiert, das auf jedem Bild auftaucht. Dort finden sich so spannende, ergreifende oder kuriose Geschichten und lustige, rührende oder ernste Bilder: Denn statistisch gesehen sind etwa 80 Prozent aller Bundesbürger mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen. Dabei rettet Blut nicht nur Unfallopfern oder bei Transplantationen das Leben - auch viele Krebspatienten oder Menschen mit Magen-Darm-Problemen sind auf die Spende angewiesen. Es gibt also viele Geschichten zu lesen und viele Menschen zu sehen!

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911

und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

### Altpapiersammlung (Bring-System) der KJG Weingarten

Die nächste Altpapiersammlung (Bring-System) der Katholischen Jungen Gemeinde Weingarten (KJG) findet

**am Samstag, den 28. Februar 2015**

statt. Bitte stellen Sie kein Altpapier vor dem Sammeltermin auf dem Festplatz ab, da das Papier bei windigem Wetter auf dem Festplatz verweht wird und die Helfer wieder alles einsammeln müssen.

**Das Altpapier wird auf dem Festplatz (Ringstraße) in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr angenommen.**

Nach dieser Zeit wird kein Papier mehr angenommen und darf auch nicht auf dem Festplatz abgelegt werden.

Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Die Einwohner von Weingarten haben die Möglichkeit, Tageszeitungen, Bücher, Illustrierte, Kataloge, Prospekte und Kartonagen anzuliefern. Die Kartonagen sollten jedoch zerkleinert oder zusammengefaltet abgegeben werden. Die Mitglieder der KJG Weingarten werden Ihnen beim Ausladen selbstverständlich behilflich sein.

Bitte unbedingt vormerken!

Die nächsten Sammeltermine finden statt am:

- Samstag, den 11. April 2015

- Samstag, den 16. Mai 2015
- Samstag, den 18. Juli 2015
- Samstag, den 12. September 2015
- Samstag, den 14. November 2015

Bringen Sie Ihr Altpapier zum Festplatz und unterstützen somit die Jugendarbeit der Katholischen Jungen Gemeinde.

### Jahresbericht 2014 der DRK-NOTFALLHILFE

Das vierköpfige Team der NOTFALLHILFE rückte im Jahr 2014 zu 275 Einsätzen aus - so viele wie noch nie.

93% der Alarmierungen konnten bedient werden. Diese Zahl stieg erfreulicherweise das erste Mal während des Bestehens über die 90%-Marke. Nach Absetzen des Notrufes bei der Rettungsleitstelle vergehen im Schnitt weniger als vier Minuten bis die NOTFALLHILFE am Einsatzort eintrifft. Im vergangenen Jahr war das wenige Male erschwert, weil zum Beispiel, vor allem nachts, eine Hausnummer schlecht lesbar war oder kein Name auf einem Klingelschild geschrieben stand. Die häufigsten Alarmierungsgründe sind internistische Notfälle, wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, gefolgt von chirurgischen Notfällen, wie Stürze und Verkehrsunfälle. Bei 129 Notfällen wurde ein Notarzt hinzu alarmiert, davon 23-mal ein Rettungshubschrauber. Durch das schnelle Eintreffen der NOTFALLHILFE konnte bei 34 Einsätzen ein Notarzt zeitnah nachalarmiert werden, um frühzeitig z.B. eine adäquate Schmerzinderung vornehmen zu können. 52 Einsätze absolvierte das Team zusammen mit der Polizei und 15 Einsätze zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Weingarten. An dieser Stelle „Herzlichen Dank“ an die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr und der DLRG Weingarten für die professionelle und freundschaftliche Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde.

Die Helfer waren 64-mal nachts zwischen 22 und 6 Uhr auf den Beinen. Der Monat Juni stand mit 30 Einsätzen an der Spitze der Jahresstatistik. 12-mal wurden die Helfer direkt vom Notfallort zu weiteren Einsätzen alarmiert. Erwähnenswert ist, dass es im vergangenen Jahr an einem Tag zu sechs Einsätzen für die ehrenamtlichen Helfer kam. Hervorzuheben sind außerdem 14 Notfälle mit Kindern - für die Helfer immer eine besondere Herausforderung. Das Geschlecht der Patienten hält sich mit 50% auf beiden Seiten erstmals die Waage. Das durchschnittliche Patientenalter liegt bei ca. 53 Jahren. 2014 gab es erfreulicherweise nur 3 Fehl- und keine mutwilligen Falschalarmierungen. Ein Einsatz dauert im Schnitt 36 Minuten, zusammengefasst war das Team hochgerechnet ungefähr 21 Arbeitstage im Einsatz - ein kompletter Arbeitsmonat - ehrenamtlich. Die umfangreiche Fahrzeug- und Materialpflege, Fort- und Weiterbildung der Helfer ist darin nicht erfasst. Die starke und dauerhafte Schneelage zwischen den Jahren, stellte eine besondere Einsatzlage zum Jahresende und einen deutlich aufwändigeren Einsatzdienst dar.

Seit Juni 2014 erfolgt die Alarmierung der NOTFALLHILFE im Zuge der schrittweisen Umstellung im Rettungsdienstbereich Karlsruhe



he parallel auch digital. Hierfür wurden vom DRK Ortsverein neue Funkmelder angeschafft. Die NOTFALLHILFE wird nicht über die Krankenkassen finanziert. Es ist ein ehrenamtliches und kostenloses Angebot, das der DRK Ortsverein Weingarten gerne anbietet. Das Team überbrückt die Zeit bis zum Eintreffen des hauptamtlichen Rettungsdienstes. Seit der Gründung der NOTFALLHILFE im Mai 1999 rückte das Team zu 2642 Einsätzen aus.

Um eine hohe Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten und sofort zum Notfallort auszurücken, übernimmt ein Helfer das Einsatzfahrzeug in seiner Bereitschaftszeit. So kann es sein, dass Sie es beim Einkaufen auf dem Parkplatz stehen sehen oder es Ihnen beim Sonntagsspaziergang entgegen fährt. Insgesamt summierte sich so eine Einsatzbereitschaft von 8081 Stunden.

Wenn Sie Interesse an der Arbeit der NOTFALLHILFE oder des Ortsvereins des DRK Weingarten haben, so kontaktieren Sie uns oder besuchen uns an einem Dienstabend.

[www.drk-weingarten.de](http://www.drk-weingarten.de)

### Heimatverein Kraichgau e.V.

#### Exkursion nach Karlsruhe-Durlach

Zu einer Exkursion „Den Kraichgau kennen lernen“ lädt der Heimatverein Kraichgau Interessierte und Mitglieder am **Samstag, 21. Februar 2015 nach Karlsruhe-Durlach** ein. Treffpunkt 14 Uhr an der Infotheke des Pfingzgäumuseum in der Karlsburg Durlach, Pfingztalstraße 9, Eingang B 2. OG., 76227 Karlsruhe. (Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Straßenbahnlinien 1 und 8 jeweils Haltestelle Schlossplatz)

Bitte finden Sie sich 5 bis 10 Minuten vor Führungsbeginn ein, damit Ihnen genügend Zeit an der Kasse, der Garderobe und zum Einschließen von Taschen bleibt. Sie werden von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich durch ihr Namensschild ausweisen, an der Infotheke in Empfang genommen.

**Führung durch die Sonderausstellung** „Hufeisen, Birnkrüge, Engelsköpfe und ...? - Sammeln im Pfingzgäumuseum gestern und morgen“ durch die Museumsleiterin Dr. Alexandra Kaiser mit Aussprache.

Die anschließende **Mitgliederversammlung** mit Wahl der beiden stellvertretenden Vorsitzenden und Aussprache mit Neuigkeiten aus dem Heimatverein Kraichgau findet anschließend im Gasthaus „Pflug“ (Ochsendorferstraße 24) statt.

Das Sammeln ist eine zentrale Aufgabe des Museums. Die Sonderausstellung unternimmt eine Spurensuche im Depot des Pfingzgäumuseum und zeigt eine Auswahl an historischen Objekten aus der Sammlung des ersten Konservators Friedrich Eberle (1877-1948), dessen Sammlungstätigkeit das Durlacher Museum bis heute prägt. Gleichzeitig richtet die Ausstellung den Blick in die Zukunft und fragt danach, wie die Sammlung des Pfingzgäumuseum weitergeführt werden kann: Wie materialisiert sich Stadtgeschichte überhaupt? Was ist einzigartig und typisch für Durlach und den Pfingzgau? Wie kann man den Blick auf aktuelle Themen richten und die Gegenwart ins Museum holen?



## GUTES GEMÜSE. GOES

### Wer hat Angst vor Roter Bete?

**Einladung zum Rote-Bete-Fest am 1. März ab 11 Uhr**

**Rote Bete Enthusiasten** stellen ihre Lieblingsrezepte vor. Eingeladen sind alle GuteGemüse Abonnenten, Freunde und Gäste.

Mitzubringen ist pro Teilnehmer eine Tasse, ein kleiner Teller und Besteck. Der Unkostenbeitrag pro Familie beträgt 10,- Euro für Speisen incl. Wasser.

Anmeldung bis spätestens 24.2.2015 unter

[info@gutesgemuese.de](mailto:info@gutesgemuese.de) oder per Telefon unter 07244 5581091

**Ort: Atelier Mahling in der Jöhlingerstr. 118 in Weingarten**

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

*Mein Herz ist bereit,  
dass ich singe und lobe!*

## Benefizkonzert

zur Finanzierung unseres  
Jugendmitarbeiters

Evangelischer Kirchenchor

Leitung: *Jochen Biesalski,*  
Einstudierung: *Hyunju Kwon*

Posaunenchor des CVJM

Leitung: *Bernd Breitenstein*

*Eberhard Blauth, Flöte; Cecilia Nagy, Klavier*

**Sonntag, 01. März 2015,**  
**Evangelische Kirche Weingarten**  
**19.00 Uhr**

**Kirchliche  
SOZIALSTATION  
STUTENSEE-WEINGARTEN**



**Die Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten  
übernimmt ab März 2015 das Modellprojekt**

**„Ambulante rund um die Uhr Betreuung für pflegebedürftige  
Menschen im Landkreis Karlsruhe“**

Die kirchlichen Sozialstationen Walzbachtal, Stutensee-Weingarten und Eggenstein-Leopoldshafen haben in mehrjähriger Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Baden, der AOK Mittlerer Oberrhein, dem Landkreis Karlsruhe, der Evangelischen Fachhochschule Freiburg und dem Forschungszentrum Informatik (FZI) der Universität Karlsruhe ein Konzept für ein Modell erarbeitet, welches die ambulante Versorgung von Pflegebedürftigen auch in der Nacht gewährleisten soll. Die Angebote sind trägerübergreifend. Sie werden von den kirchlichen Sozialstationen koordiniert und von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Nachbarschaftshilfen mitgetragen - damit ein individuelles Betreuungspaket für jeden gestaltet werden kann. In einem persönlichen Beratungsgespräch wird mit Patienten und Angehörigen die erforderliche und gewünschte Leistung einer ambulanten Rund um die Uhr Betreuung vereinbart. Das Projekt wird gefördert vom Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg, der Seeger & Dürr Stiftung Stutensee sowie der Volksbank Stutensee-Weingarten eG

Zum Start der Ambulanten rund um die Uhr Betreuung in Stutensee und Weingarten laden wir Sie ganz herzlich ein

**zu einem Informationsabend am  
Dienstag, 24. Februar 2015, 19 Uhr**

in den Räumen der Sozialstation Stutensee-Weingarten  
Bahnhofstraße 11, Stutensee-Blankenloch

## Parteien

CDU Weingarten



### Die Kreisumlage bleibt stabil CDU-Gemeindevorband diskutierte über Gemeinde- und Kreispolitik

Die Weingartener CDU war mit dem guten Abschneiden ihrer Kandidatinnen und Kandidaten bei der Gemeinderats- und Kreis-tagswahl sowie bei der Europawahl im vergangenen Jahr zufrieden. Zwar wurde trotz eines Zugewinns von 3 000 Stimmen der angestrebte sechste Sitz im Gemeinderat knapp verpasst, aber die führende Position in der Kommunalpolitik trotzdem behauptet. Dies war dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen, den die Vorsitzende des CDU-Gemeindevorbands, Dr. Andrea Friebe, bei der Jahreshauptversammlung im „Löwen“ den Mitgliedern erstattete.

Unter den Veranstaltungen und Aktivitäten nach den Wahlen erwähnte Friebe insbesondere den Bildungsdialog mit dem bildungspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, MdL Georg Wacker, die Besichtigung des KIT mit dem Landtagsabgeordneten Joachim Kößler und den geselligen Jahresabschluss im Restaurant „da Graziano“ im Waldstadion. Im April ist ein Bürgergespräch zur demografischen Entwicklung in Deutschland, im Sommer ein Besuch des Europaparlaments in Straßburg auf Einladung des Abgeordneten Daniel Caspary und im Herbst eine Ehrungsmatinee für verdiente Mitglieder geplant.

Stellvertretender Vorsitzender Nicolas Zippelius kündigte an, dass demnächst interessierte junge Leute eine gemeinsame Junge Union Stutensee-Weingarten gründen wollen. Der Bericht von Schatzmeister Georg Busch dokumentierte, dass die Finanzen des Gemeindevorbands geordnet sind. Dies bestätigte auch Kassenprüfer Klaus Geggus der Versammlung. Neuwahlen zum Vorstand stehen erst wieder im nächsten Jahr auf der Tagesordnung. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Fraktionsvorsitzender Gerhard Fritscher erläuterte aktuelle Themen der Gemeindepolitik. Ein für Weingarten bedeutende Vorhaben bezeichnete er das Seniorenzentrum „Mittendrin leben“ mit Pflegeplätzen und barrierefreien Wohnungen auf dem ehemaligen Gelände der Lackfabrik Schwaab in der Kanalstraße und das geplante Ärztehaus in der Bahnhofstraße. Im Baugebiet Moorblick hat die Gemeinde bereits 16 Grundstücke verkauft, die verbleibenden werden voraussichtlich im April ausgeschrieben. Die Erschließung des Gewerbegebiets Sandfeld soll voran getrieben werden.

Bei der Planung der Südrandstrasse mit Beseitigung des schienen-gleichen Bahnübergangs „Häcker“ sei sich der Gemeinderat einig, dass für Weingarten nur eine Unterführung in Frage komme. Als weitere wichtige Projekte sind im Haushalt 2015 die Neugestaltung des Kirchplatzes sowie die Erneuerungen der Kirchstraße und der Burgstraße im ersten Bauabschnitt eingeplant. Sorgen bereiten dem Gemeinderat, so Fritscher, die enorm gestiegenen Kosten für die Kinderbetreuung. CDU-Kreisrat und Altbürgermeister Klaus-Dieter Scholz berichtete über die Aufgaben des Landkreises, dessen Haushalt sich auf sich auf über 385 Millionen Euro beläuft. Sorgen bereiten dort die stetig steigenden Ausgaben im Sozialbereich. Allein für die Jugend- und Eingliederungshilfe muss der Kreis rund 180 Millionen Euro aufwenden.

In seiner Tour de Horizon erläuterte Scholz die vorbildlichen Aktivitäten des Landkreises für die Beruflichen Schulen und für die sechs Förderschulen auch im Rahmen der Inklusion. Eine Erfolgsgeschichte sei der Öffentliche Personen-Nahverkehr in Kooperation mit der Stadt Karlsruhe, wobei allerdings derzeit die Kosten dafür in die Höhe schießen. Der bisherige Defizitausgleich zwischen Karlsruhe sowie dem Kreis und den Gemeinden erhöht sich von acht auf elf Millionen Euro. Das werde auch Weingarten schmerzhaft erfahren. Dagegen dürfen sich die Bürger über stabile Müllgebühren auch in den nächsten Jahren freuen. Positives berichtete Scholz ebenfalls aus dem Klinikbereich. Als Stellvertreter

des Landrats im Aufsichtsrat und Sprecher der CDU-Fraktion für die Kreiskliniken hob er die gelungenen Strukturveränderungen sowie das Klinik-Neubauprogramm mit einem Volumen von über 125 Millionen Euro und das verbesserte medizinische Angebot hervor.

Einen breiten Raum nahm das Thema Asyl ein. Kritisiert wurde der Missbrauch durch Wirtschaftsflüchtlinge und die nicht konsequente Abschiebung abgelehnter Asylbewerber durch die Landesregierung. Die Unterbringung der Asylbewerber sei zunächst Aufgabe des Landes, das sich dabei der Landkreise bedient und diesen die Kosten erstattet. Dieser Verpflichtung komme das Land aber nicht nach und schulde dem Kreis mittlerweile acht Millionen Euro. Dies sei auch der Grund gewesen, dass der Kreistag die von Landrat Christoph Schnaudigel gewünschte Erhöhung der Kreisumlage abgelehnt habe, erläuterte Scholz. Weingarten erspart sich dadurch in diesem Jahr rund 50 000 Euro, die für seine Bürger anderweitig sinnvoll eingesetzt werden können. Die rege Aussprache danach zeigte, dass es richtig war, sich im Rahmen der Hauptversammlung einmal intensiver mit der Kreispolitik zu beschäftigen. Abschließend dankte Vorsitzende Dr. Andrea Friebe den Referenten Gerhard Fritscher und Klaus-Dieter Scholz für deren interessante Ausführungen. -rof-

Weingartener Bürgerbewegung

[www.wbb-weingarten.de](http://www.wbb-weingarten.de)



### Vorstandssitzung am Mittwoch, den 25. Februar 2015

Die nächste Vorstandssitzung findet am Mittwoch, den 25. Februar 2015 um 19:30 bei Matthias Görner, Jöhlinger Str. 1 statt.

### Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

**Fraktion:** [fraktion@wbb-weingarten.de](mailto:fraktion@wbb-weingarten.de)

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 -

Email: [t.martin@wbb-weingarten.de](mailto:t.martin@wbb-weingarten.de))

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 -

Email: [h.flinspach@wbb-weingarten.de](mailto:h.flinspach@wbb-weingarten.de))

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: [w.burst@wbb-weingarten.de](mailto:w.burst@wbb-weingarten.de))

Matthias Görner (Tel.: 4818 - Email: [m.goerner@wbb-weingarten.de](mailto:m.goerner@wbb-weingarten.de))

Philipp Reichert (Tel.: 540841 - Email: [p.reichert@wbb-weingarten.de](mailto:p.reichert@wbb-weingarten.de))

**Vorstandschaft:** [vorstand@wbb-weingarten.de](mailto:vorstand@wbb-weingarten.de) (Philipp Reichert)

### Kreistag

Fragen und Anregungen rund um Themen des Landkreis Karlsruhe? Unser Kreistagsmitglied Timo Martin beantwortet diese gerne.

### WBB - Mitgliedschaft

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft, unserer Haupt- und Beitragssatzung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „die WBB“. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

### WBB im Internet & auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter [www.wbb-weingarten.de](http://www.wbb-weingarten.de) oder im Facebook unter

[www.facebook.com/wbb.weingarten](http://www.facebook.com/wbb.weingarten).

**Hier finden Sie Informationen über die Bürgerbewegung, aktuelle Anträge unserer Fraktion, sowie tagesaktuelle (Hintergrund-) Informationen und Presseberichte über Weingartener Themen. In unserem Pressespiegel finden Sie aktuelle BNN Berichte.**

SPD Weingarten

[www.spd-weingarten-baden.de](http://www.spd-weingarten-baden.de)



### Terminankündigung

Die nächste mitgliederoffene Vorstandssitzung findet am **10.03.** um **19.30 Uhr** statt. Wir bitten um Vormerkung des Termins. Einladungen mit Tagesordnung werden noch versandt.

**Sie sind interessiert an kommunalpolitischer Arbeit in Weingarten? Sie möchten Ihre Vorschläge einbringen? Sie möchten Weingarten aktiv mitgestalten? Sprechen Sie uns an!**

**Bürgerservice** In allen kommunalpolitischen Fragen stehen **Wolfgang Wehowsky**, Gemeinderat und stv. Vorsitzender der SPD, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de), **Erich Höllmüller**, Gemeinderat und Vorsitzender der SPD, Tel. 9678246 (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und **Friederike Schmid**, Gemeinderätin, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de) sowie seitens des SPD-Vorstandes **Carol Günther**, 0160/8865651 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und **Uwe Presler**, 0172/9000606 für Auskünfte und Hinweise bereit. **Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.spd-weingarten-baden.de](http://www.spd-weingarten-baden.de)**

### Grüne Liste

[www.gruenelisteweingarten.de](http://www.gruenelisteweingarten.de)



### Nächstes Treffen

Das **nächste Treffen der Grünen Liste Weingarten** wird am **Donnerstag, 5. März 2015, um 20:00 Uhr beim Griechen: Gasthaus „Metaxa“** in der Bruchsaler Straße 12, stattfinden. Interessierte „Neue“ sind gerne willkommen!

### Gemeinderat

Für die **Grüne Liste Weingarten** stehen die folgenden drei **Gemeinderäte** als Ansprechpartner zur Verfügung.

**Monika Lauber:** Tel. 609710, monitom.lauber@web.de

**Kalle Hamsen:** Tel. 609699, kehamsen@gmx.de

**Jürgen Holderer:** Tel. 5306, juhol@gmx.de.

### Kreistag

Für Angelegenheiten, die den **Landkreis** betreffen, steht Ihnen im Kreistag unsere **Kreisrätin Christine Geiger**, Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de, zur Verfügung.

### Weitere Ansprechpartner und Kontaktdaten

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste Weingarten oder sonstige Anregungen haben, können Sie sich gerne auch an folgende **Ansprechpartner** wenden:

Vorsitzender Hansjoachim Schüler, schueler-hans@web.de

stellvertretender Vorsitzender Axel Hammen, axelhammen@web.de

Weitere Informationen und Ankündigungen unter

[www.gruenelisteweingarten.de](http://www.gruenelisteweingarten.de)

### FDP Weingarten



**Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:**

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 6251236,

E-Mail: christopher@p-boeser.de

2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330,

E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de

oder an Gemeinderätin Carolin Holzmüller, Telefon 706330,

E-Mail: Carolin.Holzmueller@gmx.de

**Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: [www.fdp-weingarten.de](http://www.fdp-weingarten.de)**



**Wir haben ein Auge  
für den richtigen Druck.**

Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten/Baden

Fon: 07244 70 21 0

info@dg-druck.de

[www.turmbergrundschau.de](http://www.turmbergrundschau.de)

info@turmbergrundschau.de



**DG Druck** Weiterverarbeitung

für • kompetent • sympathisch

Druckvorstufe

Digitaldruck

Offsetdruck

Weiterverarbeitung

## Vereinsnachrichten

### Musikverein Weingarten

[www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de)



### Satzungsänderung

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben muss die Satzung des Vereines durch die Hauptversammlung am 14.4.15 angepasst werden. Der Satzungsentwurf kann ab sofort beim Vorsitzenden Verwaltung in der Wilzerstraße eingesehen werden. (Termin bitte unter 609708)

### MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

#### im Kulturraum der MINERALIX Arena:

#### Musikgarten für Babys (3-18 Monate)

Die 11.00 Uhr

Mi 9.40 Uhr

Mi 11.00 Uhr

#### Musikgarten 1 (18 Monate-3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

#### NEU!!! Start am 05. März 2015

#### Donnerstag 15.15 Uhr

#### Musikgarten 2(3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

**SCHNUPPERKINDER** (mit Bezugsperson) sind nach Absprache herzlich willkommen!

#### Blockflötenunterricht (6-8 Jahre)

Mo 14.30 Uhr

#### Ansprechpartner und Anmeldung:

**Doris Hörter, Tel. 742001,**

**Email: [musikgarten@musikverein-weingarten.de](mailto:musikgarten@musikverein-weingarten.de)**

### Gesangverein Frohsinn

[www.frohsinn-weingarten.de](http://www.frohsinn-weingarten.de)



### Chorproben

#### Donnerstag, 19.2.2015

19:15 Uhr **GEMEINSAME** Chorprobe

#### Samstag, 21.2.2015

**Sonderchorprobe** im Kulturraum der Walzbachhalle

10:00 Uhr - 14:00 Uhr Männerchorprobe

11:00 Uhr - 15:00 Uhr Frauenchorprobe

#### Termine zum Vormerken

#### Samstag, 28.2.2015

Sonderchorprobe im Kulturraum der Walzbachhalle, ca. 10:00 - 15:00 Uhr

#### Donnerstag, 12.3.2015

18:00 Uhr Generalprobe in der ev. Kirche

#### Sonntag, 15.3.2015

16:00 Einsingen

18:00 Uhr **Konzert „Halleluja - vom Barock zur Moderne“** in der ev. Kirche Weingarten

#### Freitag, 27.3.2015

19:30 Uhr **Jahreshauptversammlung** im Kulturraum der Mineralix-Arena

#### Donnerstag, 14.5.2015

Turmfest an Christi Himmelfahrt

#### Donnerstag, 4.6 - Sonntag, 7.6.2015

Viertagesausflug nach Essen / Ruhrgebiet

#### Samstag, 12.9.2015

Eintagesausflug

#### Samstag, 12.12.2015

Weihnachtsfeier in der Walzbachhalle

**Termine soweit bekannt - Änderungen vorbehalten!****Konzert des GV Frohsinn**

Halleluja - „Gelobt sei Gott“ - dieser Ausspruch ist nicht nur im kirchlichen Gesang weit verbreitet, sondern hat auch in modernen Gesangsstücken Eingang gefunden.

Am Sonntag 15. März 2015, wird der Gesangverein Frohsinn 1886 Weingarten e. V. unter Dirigent Alexej Burmistrov Titel aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen vortragen. Das Repertoire reicht vom Barock bis zur Moderne.

**HALLELUJA**  
vom Barock zur Moderne

Sonntag  
15. März 2015  
18:00 Uhr

ev. Kirche  
Weingarten

Gesangverein  
**Frohsinn**  
1886 e.V. Weingarten

**Gesangverein Liederkranz**

[www.liederkranz-weingarten.de](http://www.liederkranz-weingarten.de)

**Probenzeiten der Gesangsgruppen**

[www.liederkranz-weingarten.de](http://www.liederkranz-weingarten.de)

**Men in Mood**

Dienstags 19.30 Uhr

**Swinging Voices**

Mittwochs 20.00 Uhr

**Frauen- und Männerchor**

Donnerstags 19.00 Uhr Frauenchor und ab 20.15 Uhr Männerchor

**Alle Proben finden in der Mineralix-Arena statt.**

**Christlicher Verein Junger Menschen**

[www.cvjm-weingarten.de](http://www.cvjm-weingarten.de)

**Jungschar, Scouts und Jugendgruppen****Jungschar "Zwergenbande" (3. bis 5. Klasse):**

Freitags 16.15 Uhr - 17.30 Uhr

**Mädchenjungschar "Feel go(o)d" (6. und 7. Klasse):**

2-wöchentlich donnerstags 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Nächste Termine: 26.02.2015 und 12.03.2015

**Kleine Scouts (ab 1. Klasse):** Montags 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

**Große Scouts (ab 5. Klasse):** Dienstags 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

**Jugendkreis "No Limit" (13 - 16 Jahre):**

Mittwochs 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

**Jugendkreis "Barfuß Bethlehem" (17 - 19 Jahre):**

Freitags 17.45 Uhr - 19.00 Uhr

**Sport für Alle ab 14 Jahren in der Sporthalle der Turmbergschule:**

Mittwochs 19.30 Uhr - 22.00 Uhr

Unsere Gruppen finden im Evang. Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen, einfach mal vorbeizuschauen oder sich auf unserer Homepage

[www.cvjm-weingarten.de](http://www.cvjm-weingarten.de) zu informieren.

**Posaunenchor**

Der Posaunenchor des CVJM trifft sich jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus zur Probe.

Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.

**DRK Ortsverein Weingarten**

[www.drk-weingarten.de](http://www.drk-weingarten.de)

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am 20. März 2015 findet um 19.30 Uhr im DRK-Heim die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung  
Tote-  
nehrung Genehmigung der Tagesordnung

Jahresberichte

a) 1. Vorsitzender

b) Bereitschaftsleiterin

c) Notfallhilfe

d) Leiterin des Jugendrotkreuzes

e) Kassier

f) Kassenprüfer

Aussprache über die Berichte Entlastung Gesamtvorstand und Kassier  
Verschiedenes Anträge oder Anfragen zur Tagesordnung sind bis spätestens 13. März 2015 beim Vorsitzenden Jürgen Lothar, Keltergasse 12, schriftlich einzureichen.

Über Ihre zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Gez. Jürgen Lothar,

1. Vorsitzender



*Aus Liebe zum Menschen.*

**BEREITSCHAFT:**

Unser nächster Dienst- und Übungsabend findet am 24.02. und 10.03. um 20 Uhr im DRK-Heim statt. Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt - bitte bei Maria melden.

**BLUTSPENDE:**

Bitte beachten Sie, dass bei einer Blutspende zusätzlich zu Ihrem Blutspendeausweis ein amtliches Ausweisdokument (Reisepass oder Personalausweis) vorgezeigt werden muss.

Der nächste Blutspendetermin in Weingarten ist am **MITTWOCH, 04.03.2015** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der **WALZBACHHALLE**. Weitere Termine sind am 05.08., am 14.10. und am 30.12.2015, jeweils von 14:30 bis 19:30 Uhr in der Walzbachhalle.

**Weitere Termine können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 oder unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erfahren.**

**JUGENDROTKREUZ:**

Gruppenstunden sind freitags (nicht in den Ferien):

6 - 13 Jahre um 17:30 bis 18:30 Uhr

14 - 18 Jahre um 19:00 bis 21:00 Uhr

**DLRG Ortsgruppe Weingarten**

[www.dlrg-weingarten.de](http://www.dlrg-weingarten.de)

**Winterwanderung**

Auch dieses Jahr findet unsere beliebte Winterwanderung statt, am 28. Februar. Treffpunkt ist vor der evangelischen Kirche (Weingarten) um 14 Uhr. Die Wanderroute wird uns wieder quer durch die Gemarkung Weingarten führen und zum Abschluss kümmern wir uns um unser leibliches Wohl. Wir freuen uns über jede Wandersfrau und jeden Wandersmann!

**Trainingszeiten**

Unser **geleitetes Training** während der Hallenbadsaison findet **montags von 19 bis 20 Uhr** statt. In dieser Zeit trainieren wir unsere Jugend und alle Interessenten an einem Jugendschwimm- oder Rettungsschwimmabzeichen.

In den „**freien Trainingszeiten**“ (**montags von 20 - 21 Uhr und**

**donnerstags von 19:30 bis 21 Uhr**) kann nach Belieben trainiert werden. Für die aktiven Rettungsschwimmer findet in dieser Zeit auch ein Trainingsangebot statt.

Interessierte Kinder und Jugendliche können ohne vorherige Anmeldung Montags Abend zum Training um 19:00 kommen. Wir haben keine Wartelisten und freuen uns über Euer Kommen. Einfach bei einem der Trainer/-innen melden.

### Kolpingsfamilie

[www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de](http://www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de)



### Samstag, den 21. Februar

Wir helfen bei der Vorbereitung zur Pfarrgemeinderatswahl. Ab 9:30 Uhr im Gemeindezentrum. Wir freuen uns über zahlreiche Helferinnen und Helfer.

### Sonntag, den 22. Februar

#### Einkehrtag des Bezirks im Paulusheim Bruchal

Papst Franziskus - der Papst der Armen und Unterdrückten Referent: Elke Litterst, Pastoralreferentin aus Stutensee, Beginn 9:30 Uhr Im Anschluß Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus St. Florian

### Montag den 9. März

Karl Rahner, sein Wirken und Einfluß auf das 2. Vatikanische Konzil. Vortrag von Dipl. Theol. Tobias Licht. Beginn 19:30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Schillerstr. 4, Weingarten. Eintritt frei

### Kath. Altenwerk

ALTEN  
WERK

### Fastnacht beim katholischen Altenwerk

„Jetzt geht es los richtig famos, wie seit Jahren schon. Drum so lasst uns singen, fröhlich soll es klingen, denn es ist ja heut wieder Fastnachtzeit. fröhlich woll'n wir sein“ So empfingen Mitglieder des Helferkreises und unser kleiner Männerchor die vielen Besucher, die am 11. Februar 2015 zum Seniorennachmittag gekommen waren, um in fröhlicher Runde Fastnacht zu feiern.

Nach der Begrüßung durch Mechthild Zimmer, die an Fastnacht immer die Moderation übernimmt, gab es ausreichend Zeit, guten Kaffee zu trinken, leckeren Kuchen zu essen und sich in gemütlicher Runde ausgiebig zu unterhalten. Danach begann das Programm mit Sketchen, Liedern, Schunkelrunden und einem flotten Tanz. Viele der Mitwirkenden präsentierten sich an diesem Tag in Höchstform und das Team des Altenwerkwes ist froh, dass auch immer wieder einmal neue Mitspieler/innen gewonnen werden können. Zum Schluß rief Marlies Leifeld dem Publikum noch einmal alle Akteure in Erinnerung.

Hier ihr „Dankeschön“:

„Wir sind hier versammelt, das ist allen klar, weil heute Fastnacht beim Altenwerk war. Und ich sag zum Schluß jetzt, ihr lieben Leut' ein Dankeschön allen, die mitgemacht heut. Zuerst an Mechthild Zimmer, denn bei ihr lagen, wie wir es kennen seit vielen Jahren, die Planung, Verteilung der Rollen, Probearbeit und Regie. Fastnacht beim Altenwerk gäbe es nicht ohne sie! Dem herzlichen Applaus haben wir entnommen: Das Programm ist richtig gut angekommen.

Frau Lenhard-Hendl ist neu zu uns gekommen, sie hat die instrumentale Begleitung übernommen. Und mit ihrem Akkordeon traf sie schwungvoll den richtigen Ton. Die Sänger, um Alfons Kanzler geschart, kamen im Lauf des Nachmittags richtig in Fahrt. Wir sind dankbar, dass wir sie seit vielen Jahren als Stimmungsmacher beim Altenwerk haben.

Zum Abschluss die KfD-Gymnastikdamen mit einem flotten Tanz auf die Bühne kamen. Dabei führte Anni Krieger Regie, das ist ihr Metier, keine kann es so wie sie. Und auch unsere Helferschar wieder voll im Einsatz war. Der Saal wurde geschmückt, der Kaffee gekocht, die Stühle gestellt, auf denen das Publikum hockt, Kuchen und Wein haben sie gebracht und auch bei den Sketchen noch nitgemacht.

Allen sagen wir nun, bevor wir gehn, noch einmal ein herzliches „Dankeschön“.

„So ein Tag, so wunderschön wie heute!“ Doch was wär' er ohne euch ihr Leute, die gute Laune mitgebracht und mit uns gesungen und gelacht. Kommt gut nach Haus und bleib gesund, gern sehen wir euch wieder in dieser Rund“.

Und so laden wir schon heute zum nächsten Seniorennachmittag am 11. März 2015 ins katholische Gemeindezentrum, Schillerstr. 4, ein. Um 14.30 Uhr beginnt der Besinnungsnachmittag in der Fastenzeit mit Pfarrer Jürgen Olf. wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Arbeiterwohlfahrt



### Seniorennachmittag

Zu unserem Seniorennachmittag am Donnerstag, 26.02.2015 ab 14.30 Uhr laden wir alle recht herzlich ein.

Nach dem Kaffee und Kuchen zeigen wir Ihnen Lichtbilder aus den Aktivitäten des letzten Jahres. Frau Forkert wird mit Ihnen die beliebte seniorengerechte Stuhl-Gymnastik machen. Nach dem gemeinsamen Abendessen beenden wir den Nachmittag gegen 17.30 Uhr. Wer abgeholt werden möchte, ruft bitte am 26.02.2014 ab 13 Uhr unter der Nr. 3134 im AWO Heim an.

### Schwarzwaldverein

[www.schwarzwaldverein-weingarten.de](http://www.schwarzwaldverein-weingarten.de)



### Jahreshauptversammlung

**Alle unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 13. März 2015, 19:00 Uhr im Kulturraum der Mineralix - Arena, Ringstraße.**

#### Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte : 1. Vorsitzender  
Wanderwart  
Wegewart  
Rechner  
Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Mitgliedsbeitrag ab 2016
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge und Eingaben zu TOP „Verschiedenes“ bitte bis zum 10.03.2015 an ein Vorstandsmitglied senden.

Mit Eurem Kommen bringt Ihr Euer Interesse an der Vereinsarbeit zum Ausdruck.

### Wander- und Studienwoche 2015

Für unsere diesjährige Wander - und Studienwoche, die vom 25. - 30. Mai in den schönen Chiemgau führt, sind noch einige Plätze frei. Inzwischen ist der Flyer mit dem Programm fertig, den Euch Klaus Goecke, Tel. (07244-) 8200, gerne zusendet. Meldet Euch doch mal bei Klaus.

# Austräger gesucht!

Wir suchen zuverlässige Austräger  
für die Turmberggrundschau.

Bitte melden Sie sich bei DG Druck 07244 / 70210

## Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



# SPOT AN!

von Marianne Lothar

## Jim Knopf's Abenteuer

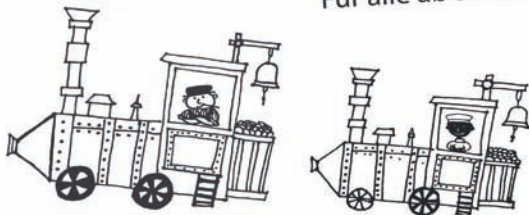


### Mit den Seeräubern nach Jamballa

Jim und Lukas fahren auf Emma über das Meer. Sie suchen die „Wilde 13“, die Molly gekapert hat und wollen die kleine Lokomotive befreien: Ein gefährliches Abenteuer. Es spielen als Seeräuberinnen Erste Reihe von links: Lea Sanft, Emilia Fezzuoglio, Jana Sanft Zweite Reihe von links: Hanna Osenberg, Kim Wiedenmann, Petra Frankrone Dritte Reihe von links: Klara Knecht, Alexandra Kleeefeld, Siglinde Triedwindt, Lissy Miksat, Mara Wenglein Nicht auf dem Bild ist Lara Spohrer



Die Weingartener Theaterkiste spielt



Premiere So 1. März

Weitere Aufführungen:  
Sa 7., So 8. und Sa 14. März  
jeweils um 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus  
in Weingarten/Baden



Vorverkauf ab 7. Februar im Bücherwurm Weingarten, Tel: 5468

www.weingartener-theaterkiste.de



### Kartenvorverkauf hat begonnen

Der Kartenvorverkauf für „Jim Knopf und die Wilde 13“ hat am 7. Februar in der Buchhandlung Bücherwurm begonnen.

Karten kosten für Kinder 4€, für Erwachsene 6€.

Aufführungen sind am 1., 7., 8. und 14. März, jeweils um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Einlass ab 14.30 Uhr.

### Die Theaterkiste spendet ...

Seit Beginn an spendet die Weingartener Theaterkiste e.V. alljährlich einen Teil ihrer Einnahmen aus dem Kinderstück an jugendfördernde und soziale Einrichtungen. Somit leisten Sie, liebe Zuschauer, mit Ihrem Besuch unserer Theateraufführungen einen wertvollen Beitrag, eine segensreiche Einrichtung zu unterstützen. In diesem Jahr soll unsere Spende dem Waldpiratencamp der deutschen Kinderkrebsstiftung Heidelberg zu Gute kommen. Nähere Informationen finden Sie unter [www.waldpiraten.de](http://www.waldpiraten.de).

Besuchen Sie „Jim Knopf und die Wilde 13“ und machen Sie sich und anderen eine Freude. Der Vorverkauf im „Bücherwurm“ hat bereits begonnen.

### Landfrauenverein



### Vortrag „Gesunder Rücken“

Der erste Vortrag 2015 war sehr gut besucht. Am 10.02.2015 fand dieser unter dem Motto „Gesunder Rücken“ mit Frau Tanja Rill in der Mineralix-Arena statt. 47 Mitglieder und 19 Gäste waren gekommen.

Tanja Rill, die seit 1993 als Krankengymnastin tätig ist, referierte sehr interessant und mit viel Spaß und Fachwissen über das Thema. Sie erklärte anhand von Bildern, wie die Wirbelsäule aufgebaut ist und die Funktionen von Hals-, Brust- und Lendenwirbel. Die Muskelgruppen und das große Netz des Bindegewebes kamen natürlich auch nicht zu kurz. Wir erfuhren, dass außer falscher Körperhaltung, Bewegungsmangel (und zwar in jedem Alter) auch Stress ein wichtiger Faktor ist, der Probleme mit dem Rücken hervorrufen kann.

Durch neue Erkenntnisse über das Bindegewebe (Faszien) konnte sie uns auch bestens informieren, wie wichtig dieses für den Körper ist. Zwischendurch zeigte sie uns, wie man korrekt auf einem Stuhl sitzen sollte. Das war gar nicht so einfach, diese Position über einen längeren Zeitraum einzunehmen. Danach sprach sie nochmals ausführlich über die Muskelgruppen. Es ist enorm wie viele Muskeln doch notwendig sind, damit der Mensch so funktioniert. Zum Abschluss zeigte sie uns noch einige Übungen, die man einfach aber effektiv zu Hause machen kann.

Es war ein gekonnter, ansprechender Vortrag und wir hoffen, dass wir Frau Rill wieder als Referenten gewinnen können.

### Obst und Rebbaurein

### Frühjahrsschnittkurs

Der Frühjahrsschnittkurs des Obst- u. Rebbaureins Weingarten e.V. findet am Samstag, den 28. Febr. 2015, 13.30 Uhr, im Haus- u. Lehrgarten der Fam. Ruth u. Dieter Rauch, Schmalensteinweg.38 in Weingarten statt. Unser Obstbaumeister Edwin Müller wird an dem vorhandenen, reichhaltigen Baumbestand wie z.B. Apfel- Birnen- Mirabellen- u. Kirschbäumen die erforderlichen Winterschnittarbeiten ausführlich erklären u. vorführen. Alle Mitglieder u. Freunde unseres Vereins laden wir hierzu herzlichst ein u. bitten um rege Beteiligung.

### B.L.u.T.e.V.



### Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

#### Der Verein

B.L.u.T.e.V., (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit

1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten wir über 90.000 neue Stammzellspender gewinnen und seit 2001 mehr als 550 Stammzelltransplantationen ermöglichen.

B.L.u.T.e.V ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe sowie des UniversitätsKlinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, regional bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

#### Selbsthilfe

Im zweimonatigen Rhythmus trifft sich in unseren Räumen eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

#### Sport

Krebspatienten profitieren enorm von den positiven Effekten die Sport, vor allem Ausdauersport im Freien, auf Körper und Seele hat. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, wirksam Einfluss auf Ihren Heilungsprozess zu nehmen, nicht entgehen. Wir bieten ganzjährig OnkoWalking-Kurse an bei denen Sie jederzeit einsteigen können. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.onkowalking.info](http://www.onkowalking.info).

#### Stammzellspender

In Kooperation mit dem Heidelberger Stammzellregister HSR suchen wir immer nach neuen freiwilligen Stammzellspendern. Sie können sich bei einer unserer Aktionen registrieren lassen, oder ein Hausarzt bei uns anfordern, oder sich bei einer unserer ständigen Typisierungseinrichtungen erfassen lassen. Informationen zu aktuellen Terminen und zum Thema finden Sie auf unserer Webseite [www.blutev.de](http://www.blutev.de).

**B.L.u.T.e.V, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte,**  
Ringstraße 116, 76356 Weingarten,  
**Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr** Tel. 07244/6083-0,  
**E-Mail: [info@blutev.de](mailto:info@blutev.de), [www.blutev.de](http://www.blutev.de)**



Sollten sich Änderungen bei den Bankdaten ergeben haben, bitten wir um umgehende Mitteilung an unseren Kassierer Silvester Garcia Montes (Tel. 07244/609047 oder per mail an [silvestergarcia@freenet.de](mailto:silvestergarcia@freenet.de)), damit die Lastschriften nicht zurückgehen und dem Verein dadurch unnötige Kosten entstehen.

#### Schuljahrgänge

SCHUL-  
JAHRGANG

#### Jahrgang 1947/48

Wir wollen in diesem Jahr unseren Ausflug mit dem Reisebus nach Tübingen machen.

Damit ihr dies im Terminkalender schon eintragen könnt, möchten wir zunächst den Termin **Mittwoch, 22.04.2015** mitteilen. Alles Nähere werden wir euch noch rechtzeitig bekannt geben.

#### Bürgergenossenschaft

[www.buergergenossenschaft-weingarten.de](http://www.buergergenossenschaft-weingarten.de)



#### Bürger helfen Bürgern e.V. - unser Angebot:

Die Mitglieder der Bürgergenossenschaft bringen sich, unabhängig von Konfessions- und Parteizugehörigkeit, in einem generationsübergreifenden Miteinander aktiv ehrenamtlich in die Gemeinschaft ein. Sie unterstützen andere Mitglieder, wenn Hilfe benötigt wird und diese nicht durch die klassischen Sicherungssysteme abgedeckt ist.

Die geleistete Unterstützung wird in der Regel auf Zeitkonten gutgeschrieben, die später im persönlichen Bedarfsfall abgerufen werden können. Somit kann jedes Mitglied durch bürgerschaftliches Engagement auch einen Beitrag für die eigene Vorsorge leisten. Durch die Form der Zeitgutschrift entsteht kein Wertverlust, denn Stunde bleibt Stunde. Selbstverständlich kann auch Hilfe in Anspruch genommen werden, wenn kein Zeitguthaben vorhanden ist. Es wird dann ein Betrag von z.Zt. 8,40 € pro Zeitstunde für die Hilfeleistung erhoben.

#### Beispiele:

- Gegen das Alleinsein und Entlastung pflegender Angehöriger
- Hilfen im Alltag
- Mobil mit dem Auto
- Wie geht was?
- Arbeiten in Haus und Garten

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihren Anruf.

**Heinz A. Schammert**

**Breslauer Str. 4**

**D-76356 Weingarten**

**Tel.: +49 7244 55 89 60**

**Fritz Liebersbach**

**Durlacher Strasse 16**

**D-76356 Weingarten**

**Tel.: +49 7244 4732**

E-Mail: [info@buergergenossenschaft-weingarten.de](mailto:info@buergergenossenschaft-weingarten.de)

Internet: [www.buergergenossenschaft-weingarten.de](http://www.buergergenossenschaft-weingarten.de)



Ausmisten....Bürger helfen Bürgern.

#### Allerdings

Familienzentrum Weingarten e.V.

#### Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppe
- Café Populär
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

**Neugierig?** Weitere Infos erhalten Sie unter [www.allerdings-weingarten.de](http://www.allerdings-weingarten.de) oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

**Bürozeiten des Familienzentrums:** Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

**Ort:** „Auf der Setz 6“ in Weingarten

**Tel.:** 07244 / 9479390

**E-Mail:** [Allerdings-Weingarten@web.de](mailto:Allerdings-Weingarten@web.de)

**Internet:** [www.allerdings-weingarten.de](http://www.allerdings-weingarten.de)

#### Verein der Vogelfreunde 1958



#### Abbuchung der Mitgliedsbeiträge

Anfang März 2015 werden die Mitgliedsbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren von dem uns bekannten Konto eingezogen.



## Die Seite der Volkshochschule

**Englisch für Anfänger mit ger. Kenntnissen**  
Sabine Peters-Ottmann

In diesem Kurs wird die englische Sprache ganz von vorne gelehrt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Der Kurs richtet sich an alle Personen die immer schon mal gerne Englisch lernen wollten sei es für Urlaub, englischen Gesang im Chor oder weil die Sprache eine Faszination ausübt. Sie lernen in stressfreier und entspannter Atmosphäre, jeder in seinem eigenen Tempo. Es gilt hier die Devise: Englisch lernen kann jeder, egal welchen Alters. Fragen zum Kurs: Frau Peters-Ottmann: 0 72 44 / 72 26 88.  
**Dienstag, 24.02.2015, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**, 10 Termine.

**Spanisch mit Vorkenntnissen GER A2**

Marta Moriones

Lehrbuch Perspectivas A2, YA ab Lektion 1.

Fragen zum Kurs beantwortet Frau Moriones unter der Telefonnummer: 07 21 / 9 68 62 82.  
12 Termine, ab 79,20 Euro bei 7 Teilnehmern  
**Donnerstag, 26.02.2015, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**,

**Italienisch Anfänger** Concetto Pantò

Im Kurs sollen Ihre Grundkenntnisse der italienischen Sprache gelehrt und landeskundliche Informationen erweitert werden. Dem Kurs liegt ein kommunikativer Ansatz zugrunde, der das Sprechen in den Vordergrund stellt und eine sanfte grammatikalische und lexikalische Progression aufweist. Sie lernen sich in der Sprache über persönliche Belange und Interessen mit anderen auszutauschen und sich im italienischen Alltag zurechtzufinden. Lehrwerk wird im Kurs bekannt gegeben. Fragen zum Kurs beantwortet Herr Pantò unter 0 72 40 / 82 39. 87 Euro bei 5 bis 6 Teilnehmer.

**Montag, 02.03.2015, 18:30 bis 20:00 Uhr**, 10 Termine

**Französisch- GER A1 - Anfänger/innen mit Vorkenntnissen** Christiane Samuelis

Hier erwartet Sie: Spaß an Konversation auf leichtem Niveau, Grammatikübungen,

Rollenspiele, eine sehr nette Atmosphäre in kleiner Gruppe (unter 10 Teilnehmende), Training der französischen Sprache mit Alltagssituationen, Freude am Lernen, einfache, unterhaltsame französische Literatur. Fragen zum Kurs beantwortet Frau Samuelis: 01 76 / 31 11 94 69.

87 Euro bei 5 bis 6 Teilnehmer, 10 Termine.  
**Mittwoch, 25.03.2015, 18:00 bis 19:30 Uhr**,

Bei den Sprachkursen ist ein Einstieg jederzeit möglich.

**Crazy Wool Technic**

Susanne Maurer

Wolle ist nicht nur zum Stricken da! Die Technik "Crazy Wool" geht nicht nur schnell, sondern bietet auch die Möglichkeit zu grenzenloser Kreativität. Mit der Nähmaschine werden in Sandwichtechnik Wolle, Effektgarne, Häkeldeckchen, Spitzen, Bordüren, Stoffstücke und Streifen (nahezu alles kann verarbeitet werden) zwischen zwei Lagen Soluvlies genäht. Dieses kaltwasserlösliche Gewebe

wird anschließend rückstandsfrei ausgewaschen und zurück bleibt ein netzartiges Werkstück aus dem Stulpen, Taschen, Kragen oder Schals werden können. Je nach Fingerfertigkeit können 1 bis 3 Teile hergestellt werden. Grundkenntnisse im Nähen mit der Maschine und von Hand sind erforderlich! Fragen zum Kurs: Fr. Maurer 0 72 44 / 60 90 20.

**Donnerstag, 26.02.2015, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr**,  
3 Termine, ab 7 Teilnehmer 39,60 Euro.

Turmbergschule, BK-Raum 1.9, EG Grundschulgebäude.

Besuchen Sie uns im Internet:

**vhs VOLKSHOCHSCHULE**  
im Landkreis Karlsruhe e.V.**Außenstelle Weingarten**

Leitung, Information und Anmeldung:

**Birgit und Achim Schäfer**, Am Bildhäusle 9, 76356 WeingartenTelefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18****e-Mail:** [vhs-weingarten@web.de](mailto:vhs-weingarten@web.de)**Internet:** [www.vhs-karlsruhe-land.de/weingarten](http://www.vhs-karlsruhe-land.de/weingarten)

**Bleistiftzeichnen** startet jetzt am Mi, 25.02.2015, 18:30 Uhr

**Yoga** startet am Di 24.02.2015 und Do, 26.02.2015, 19:30 Uhr

**Floristikkurse** Di 10.03.2015, 18Uhr /Sa, 14.03.2015, 09:30 Uhr

**Weinprobe** Sa, 14.03.2015, 18:00 Uhr

Ökumenischer Kreis  
Eine Welt**Kompass Fair Einkaufen**

Workshop in Kooperation mit dem

Ökumenischen Kreis Eine Welt Weing.

Ein Abend für Männer und Frauen, die gerne einkaufen. Aussehen und Preis bestimmen häufig unsere Produktauswahl - an diesem Abend wollen wir eine andere Brille aufsetzen. Wir fragen uns, unter welchen Bedingungen unsere Warenevielfalt hergestellt wird und ob wir bei unserem Einkauf auch einen verantwortlichen Umgang mit unserer Natur und Fairness gegenüber den Arbeitern, die unsere Waren weltweit herstellen, berücksichtigen können. Geht das - trotz vieler Missstände mit gutem Gefühl einkaufen? Ist es möglich, mit meinem Einkauf, Menschen aus der Armut heraus zu helfen? In diesem Einkaufskurs der anderen Art werden wir gemeinsam diese Fragen besprechen, uns mit Fair Trade Zertifikaten und Bio Siegeln beschäftigen, und praktische Einkaufstipps erarbeiten. Insbesondere behandeln wir den Einkauf von Lebensmitteln, Kleidung, Möbeln und Elektronik.

**Mittwoch, 25.02.2015, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr**,

Weingarten, Turmbergschule, EDV-Raum 202, 8 Euro

**Kochkurse****Termine**

Eine indonesische Reistafel Mi, 25.02.2015, 18:30 Uhr

Darf's ein bisschen "Meer" sein? Mi, 11.03.2015, 18:30 Uhr

**Kochen - kann ich selbst - (12 - 15 Jahre)**

Silvia Kost

Tüte aufmachen kann jeder. Selbst kochen erst recht. Und mit oder für Freunde zu kochen macht sogar noch richtig Spaß. In diesem Kurs werden "Tiefkühlklassiker & Co" selbst und frisch zubereitet. Die nächste Party kann kommen...

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Restebehälter und Getränke. Kosten für Lebensmittel (ca. 10 €) werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

**Samstag, 07.03.2015, 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr**, 11,50 Euro

**Von Bazillen und Weinhefen -**

Die alltägliche Mikrobiologie um uns.

Dr. Siegfried Strack

Im täglichen Leben ist man von unzähligen Mikroorganismen umgeben. Zu diesen Mikroorganismen gehören sowohl

Schädlinge als auch (und viel mehr) Nützlinge, ohne die man gar nicht leben könnte.

In diesem Kurs werden Sie die kleinen Lebenswesen durch praktische Übungen näher kennenlernen. Sie werden Kulturen ansetzen und sehen, was für Keime es in Ihrem alltäglichen Umfeld gibt, z.B. auf einem 10-Euro-Schein oder auf den Tasten eines Fahrkartenautomaten. Dabei werden Sie erfahren, welchen Nutzen Hygiene hat. Auch über die Ebola-Problematik oder die nützlichen Seiten der Biotechnologie mit all den mikrobiell erzeugten und haltbar gemachten Lebensmitteln, z. B. Käse und Wein, wird in diesem Kurs gesprochen werden.

Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig. Fragen zum Kurs beantwortet Herr Dr. Strack, Telefon 0 72 44 / 15 39.

3 Termine, 34,80 Euro

**Mittwoch, 04.03.2015, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr**,

[www.vhs-karlsruhe-land.de/weingarten](http://www.vhs-karlsruhe-land.de/weingarten)



## Senioren-Informationsfahrt nach Berlin und in den Harz

Auch in diesem Jahr findet wieder die beliebte Senioren-Informationsfahrt unter der sachkundigen Reiseleitung von Klaus-Dieter Scholz statt. Die Fahrt führt vom 20. bis zum 26. September 2015 nach Berlin, Potsdam und in den Harz. Neben der Besichtigung des Reichstags und weiterer wichtiger Berliner Sehenswürdigkeiten stehen ein Besuch des Birnen-Schlusses Ribbeck im Berliner Umland sowie eine Stadtbesichtigung Potsdams auf dem Programm. Im Anschluss an den dreitägigen Aufenthalt in der deutschen Bundeshauptstadt führt die Fahrt weiter in den Harz, wo von Wernigerode aus Magdeburg, Halberstadt, das UNESCO-Weltkulturerbe Quedlinburg und weitere Ziele im Harz besichtigt werden.

Der Preis (einschließlich Fahrtkosten, Übernachtungen mit Frühstück sowie der im Programm angegebenen Mahlzeiten, Besichtigungen, Eintrittsgelder, Theaterbesuche) beträgt im Doppelzimmer 710 € und im Einzelzimmer ca. 886 €. Es steht jedoch nur eine begrenzte Zahl von Einzelzimmern zur Verfügung. Interessierte Senioren (ab 60 Jahren) können sich bei der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe anmelden.



Klaus-Dieter Scholz,  
Bürgermeister a. D.,  
Reiseleiter

### Geplantes Programm (Änderungen vorbehalten):

- Sonntag 20.09.2015: Fahrt mit dem Reisebus der Fa. Rau (Dannstadt) nach Berlin // nach Ankunft in Berlin Einchecken in das Hotel Atrium, Kaiser-Friedrich-Straße 53 im Stadtbezirk Charlottenburg-Wilmersdorf und Abendessen
- Montag 21.09.2015: Die Berliner Republik: Aufenthalt rund ums Brandenburger Tor // Mittagessen im „Dalmacija-Grill“ in der Potsdamer Straße // Rundgang am Potsdamer und Leipziger Platz // Check-Point Charlie // Kurzbesichtigung des Berliner Hauptbahnhofs // Besichtigung des Reichstags mit Reichstagskuppel // Rückfahrt in die City-West // Abendessen in der Gaststätte „Zur Kneipe“ in der Rankestraße
- Dienstag 22.09.2015: Große Stadtrundfahrt: Berlins fortwährende Veränderungen // Stadtrundfahrt mit den Stationen Kreuzberg, Treptower Park, East-Side-Gallery, Spreeinsel, Schlossplatz, Gendarmenmarkt, Museumsinsel, Hackescher Markt, Alexanderplatz, Unter den Linden und Wilhelmstraße // Unterbrechung der Stadtrundfahrt und Mittagspause im Restaurant „Tucher“ am Brandenburger Tor // Weiterfahrt über Chausseestraße, Dorotheenstraße, Städtischer Friedhof, Tiergarten, Schloss Charlottenburg und Messegelände // am Nachmittag Rückfahrt ins Hotel // am späten Nachmittag Fahrt zum (frühen) Abendessen im Gasthaus „Zur letzten Instanz“ // anschließend Weiterfahrt zum Friedrichstadtpalast mit Besuch des Showprogramms
- Mittwoch 23.09.2015: Fahrt in das westliche Umland Berlins: Schloss Ribbeck und Potsdam // Fahrt vorbei am Berliner Olympiagelände und über Berlin-Spandau zum Schloss Ribbeck // Besuch der Außenanlagen und des Museums des berühmten Birnenschlusses des Herrn Ribbeck zu Ribbeck // Mittagspause im Schlossrestaurant // Weiterfahrt nach Potsdam und Stadtführung durch die historische Altstadt mit dem wiedererbauten Stadtschloss, in dem sich der brandenburgische Landtag befindet // Rückfahrt nach Berlin // (frühes) Abendessen im Funkturmrestaurant // abends Besuch einer Vorstellung in der Komödie am Kurfürstendamm
- Donnerstag 24.09.2015: Fahrt in den Harz: ein Symbol der deutschen Teilung und Wiedervereinigung // Fahrt von Berlin über die sachsen-anhaltinische Landeshauptstadt Magdeburg (mit Kurzbesuch) und Halberstadt (mit Besichtigung des Domes und des Domschatzes) nach Wernigerode // Mittagessen unterwegs // nach Ankunft in Wernigerode Einchecken im Hotel und Stadtführung // Abendessen im Hotel
- Freitag 25.09.2015: Harzrundfahrt rings um das „Grüne Band“, die frühere deutsch-deutsche Grenze // Besichtigung von Bad Harzburg mit Kurzstopp am „Torffhaus“ (Info-Center und Brocken-Blick) // Weiterfahrt über ehem. Grenzorte und den malerischen Stolberg nach Gernrode mit Besichtigung der bemerkenswerten Stiftskirche St. Cyriacus und einer Kuriosität in der Nähe // Weiterfahrt in die berühmte ehem. Kaiserpfalz mit ihrer Fachwerkarchitektur Quedlinburg (UNESCO-Weltkulturerbe) // Rückfahrt nach Wernigerode // Abendessen
- Samstag 26.09.2015: Rückfahrt nach Weingarten über Goslar mit kleiner Stadtführung // unterwegs individuelle Mittagspause

Reisemerksblatt mit allen erforderlichen Detailinformationen erhalten Sie gerne bei der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstraße 40-44, 76137 Karlsruhe, Telefon: 0721 9211090.

### W101GES111 Zentrale Geschäftsstelle

Klaus-Dieter Scholz  
Sonntag 20.09.2015 bis Samstag  
26.10.2015 | 6 Tage | Reisepreise pro  
Person: ca. 710 € im Doppelzimmer //  
ca. 886 € im Einzelzimmer // Im Reise-  
preis eingeschlossen sind neben der  
Reise und Unterbringung im Hotel  
(mit Frühstück) alle im Programm auf-  
geführten Leistungen, einschließlich  
Eintrittsgebühren und Theaterbesuche



## Sportnachrichten

**Fußballvereinigung 1906 e.V. Weingarten**

[www.fvgg-weingarten.de](http://www.fvgg-weingarten.de)



### Spieltermine von Vorbereitungsspielen

Dienstag, 24. 2. 2015, 19.15 Uhr:

FV Hambrücken 1 - FVgg Weingarten 1

### Einladung der Ehrenmitglieder

Zu einem interessanten Vortrag über „Der Mensch im Alter, was nun“ von Frau Dr. Isolde Wechselberger laden wir alle Ehrenmitglieder und Senioren am Dienstag, dem 3. März 2015, um 16.00 Uhr ins Clubhaus bei „Da Graziano“ ein.

Hierzu sind auch Nichtmitglieder und interessierte Mitbürger herzlich willkommen.

### Abteilung Schwimmen

[www.fvgg-weingarten.de](http://www.fvgg-weingarten.de)



### Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen 2015

Mit einer überaus bemerkenswerten Mannschaftsleistung sichert sich die SG Mittelbaden den Verbleib in Baden - und Bezirksliga. Am Sonntag, 08.02.2015 fanden die diesjährigen DMS im Hallenbad in Grötzingen statt. Unsere SG, bestehend aus Rheinstetten, Ettlingen und Weingarten trat die Titelkämpfe mit je einer Männer- (Badenliga) und einer Frauenmannschaft (Bezirksliga) an.

Im Kampf um die Punkte mussten unsere Jungs noch am Wettkampftag einen herben Rückschlag verkraften. Gleich 3 Ausfälle galt es zu kompensieren! So mussten etliche Strecken komplett neu besetzt werden. Die Neuaufteilung war jedoch schnell gefunden, sodass der Wettkampf beginnen konnte. Mit einer Gesamtpunktzahl bei den Herren von 10.053 Punkten konnten wir das Mannschaftsergebnis gegenüber dem Vorjahr nochmals verbessern. Eifrigster Punktesammler war wieder einmal Patrick Kiefer. In der Addition seiner geschwommenen Strecken erreichte er mit 1.981 Punkten das beste Einzelergebnis. Jost von den Driesch und Merlin Thiemann sorgten ebenfalls für mächtig Punkte. Mit 1.541 und 1.545 Zählern schraubten auch sie die Punktetabelle kräftig nach oben. Tobias Lauber, Niklas Meinzingler und Alexander Spitz komplettierten die Weingartner Truppe. Unterstützung erhielten unsere Jungs von 2 Athleten aus Vereinen unserer Startgemeinschaft.



Für unsere ebenfalls angeschlagene Frauenmannschaft hieß es den Platz in der Bezirksliga zu behaupten. 5 Schwimmerinnen aus Weingarten sowie 5 weitere Athletinnen unserer SG stellten sich der starken Konkurrenz. Das beste Einzelergebnis der Frauen erreichte Michelle Katt. Mit 1.653 Punkten half sie ihrer Mannschaft das gesteckte Ziel zu erreichen. Zum Gesamtergebnis von 8.617

Punkten steuerten Deborah Rheinbold (1.211) und Lea Cagol (1.026) weitere wichtige Zähler bei. Weiterhin waren aus Weingarten Julia Fäcks und Viviana von den Drisch für unsere Mädels auf Punktejagd. Dank der guten Ergebnisse konnten sich trotz der vielen Ausfälle beide Mannschaften in ihren Ligen behaupten. Als Team können wir auf einen spannenden und erfolgreichen Wettkampf zurückblicken. Die Abteilungsleitung bedankt sich bei allen Aktiven für die erbrachten Leistungen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.schwimmtteam-weingarten.de](http://www.schwimmtteam-weingarten.de)

**TSV Weingarten e. V.**

**Abteilung: Wintersport / Wandern**

[www.tsv-weingarten.de](http://www.tsv-weingarten.de)



### Abteilungsversammlung Wintersport und Wandern

am Dienstag, 03. März 2015 um 18:00 Uhr im Vereinsheim der FVgg Weingarten, Lärchenweg 2.

Da Wahlen für die Positionen Kassier, Kassenprüfer, Abteilungsbeisitzer und Pressewart anstehen, bittet die Abteilungsleitung um zahlreiche Teilnahme. Themen- und Kandidatenvorschläge bitte an: Abteilungsleitung: M. Schaufelberger Telefon: (07244) 2850

**HSG Weingarten-Grötzingen**



### HERREN 1

**Vorschau: Samstag, 21.2.2015, 19:30 Uhr, Walzbachhalle Weingarten HSG - SG Pforzheim/Eutingen 3**

Eine ganz schwere Aufgabe erwartet die HSG am kommenden Samstag beim Heimspiel in der Walzbachhalle. Zu Besuch kommt der Tabellensechste aus Pforzheim. Die 3. Mannschaft des BW-Oberligisten ist keine „klassische“ Mannschaft mit einem feststehenden Kader, sondern hat als Schwerpunkt die Ausbildung junger Spieler.

Bereits während der vergangenen Runde wurden mehr als 40 (!) Spieler eingesetzt, und auch während der laufenden Runde haben laut YOURSCOREZ bereits 35 Spieler das Trikot dieser Mannschaft getragen! Spielt die SG 3 in Bestbesetzung, ist sie ein absolutes Spitzenteam der Liga und nur schwer zu bezwingen. Da am Wochenende neben der 1. Mannschaft die Bundesliga A-Jugend spielfrei ist und die 2. Mannschaft in der Badenliga erst am Sonntag spielt, wird sich in der Weingartner Walzbachhalle definitiv ein schlagkräftiges Team vorstellen. Die HSG wird aber alles daran setzen, den nach 18 Spieltagen erstmals erreichten Platz an der Sonne zu verteidigen. Bis auf den verletzten Björn Heiß kann Trainer Kaupa auf seinen kompletten Kader zurückgreifen, sodass alle Zutaten für einen packende Begegnung vorliegen. Die HSG freut sich auf einen Besuch aller Handballfreunde und bittet ihre Fans um eine lautstarke Unterstützung.

### WEIBL. E-JUGEND

**Tapfer gekämpft gegen einen klar überlegenen Gegner: Rintheim - HSG 32:4(14:1)**

Beim vorletzten Rundenspiel hatten es unsere Mädels mit dem Tabellenzweiten zu tun. Der Anfang war schwungvoll und angetrieben durch den vorangegangenen Sieg gegen Knielingen, doch körperliche und spielerische Überlegenheit unseres Gegners hat sich bald durchgesetzt. Das frühe und konsequente Stören unseres Spielaufbaus führte oft zu Ballverlusten und schnellen Tempogegenstößen denen wir nichts entgegenzusetzen hatten. Dennoch gaben sich unsere Mädels nie auf und arbeiteten weiter an ihrem Spiel. So wurden sie auch mit ein paar schönen Spielzügen und verwertbaren Ergebnissen belohnt. Die Mannschaft hat tapfer gekämpft und konnte sicher viel wertvolle Spielpraxis und Erfahrung sammeln.

### Es spielten:

**Sophie(Tor+Feld), Emilia 2, Elena E., Marie, Tasheen(Tor+Feld), Jana, Amelie, Magdalena 1, Isabell, Dominik 1**

**Vorschau:**

Herren 1, 21.02.2015, 19:30 Uhr:  
 HSG Wei/Grö M - SG PF/Eutingen 3 (Weingarten)  
 mC-Jugend, 22.02.2015, 14:30 Uhr:  
 Post Südst. KA 2 - HSG Wei/Grö (Eichelgartenhalle)  
 Herren 2, 27.02.2015, 20:30 Uhr:  
 HSG Li-Ho-Li 3 - HSG Wei/Grö 2 (Hochstetten)  
 Herren 1, 01.03.2015, 18:00 Uhr:  
 TSV Graben - HSG Wei/Grö M (A. Kußmaul, Graben)  
 mD-Jugend, 07.03.2015, 13:40 Uhr:  
 SV Langenstb. 2 - HSG Wei/Grö (Langensteinbach)  
 wD-Jugend, 07.03.2015, 15:45 Uhr:  
 HSG Wei/Grö - TV Knielingen (Weingarten)  
 wC-Jugend, 07.03.2015, 17:00 Uhr:  
 HSG Wei/Grö - JSG Walzbacht. 2 (Weingarten)  
 Herren 1, 07.03.2015, 19:30 Uhr:  
 HSG Wei/Grö M - TV Büchenau (Weingarten)  
 mB-Jugend, 08.03.2015, 13:20 Uhr:  
 TG Eggenstein - HSG Wei/Grö (Eggenstein Halle A)  
 mE-Jugend, 08.03.2015, 13:45 Uhr:  
 TV Malsch - HSG Wei/Grö (SH Malsch)

**SV Germania 04 Weingarten**[www.svgermania04.de](http://www.svgermania04.de)**Freiwillige Helfer für Abbau am Samstag gesucht**

Am letzten Samstag wurde bereits ein Großteil des Innenlebens unseres Zeltes auf dem Festplatz abgebaut und verladen. Auch am kommenden Samstag, den 21. Februar ab 9:00 Uhr gibt es wieder einen Arbeitseinsatz, bei dem jeder freiwillige Helfer willkommen ist. Ziel ist es, dass am Samstagabend nur noch das Zelt steht und alles andere zurückgebaut ist. Voraussichtlich am Samstag, 28. Februar wird dann das Zelt abgebaut.

Wie immer freuen wir uns über viele fleißige Hände!

[www.svweingarten.com](http://www.svweingarten.com)**Aktuelle Trainingszeiten !!!****Trainingszeiten (Kugeldisziplinen):**

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung  
 Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen  
 Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

**Trainingszeiten (Bogenschießen):**

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenentraining  
 Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Jugend- und Schnuppertraining  
 Samstag 15.00 - 18.00 Uhr Erwachsenentraining  
 Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m, Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage:

Kugeldisziplinen: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Bogenschießen: in der Halle Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

**Termine 2015:**

27.02.2015 Sportlehre der Gemeinde Weingarten in der Walzbachhalle

06.03.2015 Zünftiges Schlachtfest beim Monatstreffen

11.03.2015 Jugendvollversammlung im Schützenhaus,

Beginn: 18.00 Uhr

13.03.2015 Jahreshauptversammlung im Schützenhaus,

Beginn: 20.00 Uhr

**Schützen auf Zeitreise**

„Das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung. Das Pferd aber bleibt immer“, soll einst der preußische Kaiser vor rund 120 Jahren gesagt haben. Dass er sich damit irrte, konnten die wissensdurstigen Schützen bei ihrem Besuch des Mercedes-Benz Museums in Stuttgart eindrucksvoll sehen und erlebten dabei eine einzigartige Zeitreise durch die 125-jährige Geschichte des Automobils.

Mit der bahnbrechenden Erfindung von Gottlieb Daimler und Carl Benz im Jahre 1886 begann die Ausstellung und zeigte alle Stadien von den Anfängen des Automobilbaus bis hin zu den heutigen Forschungs- und Entwicklungsmethoden bei Mercedes-Benz. Neben historischen Fahrzeugen wie das erste Auto der Welt und den legendären „Silberpfeilen“ über Rekord- und solarbetriebene Fahrzeugen bis hin zu „berühmten“ Fahrzeugen wie der Nachbau des Mannschaftsbusses der Fußballnationalmannschaft aus dem Jahre 1974 oder des Papamobils von Papst Johannes Paul II, gab es vieles zu bestaunen. Und mit dem digitalen Museumsguide konnte man noch zusätzliche Informationen zu den jeweiligen Fahrzeugen erhalten.

Man musste nicht automobilbegeistert sein, um sich von der Geschichte des Automobils faszinieren zu lassen. Und um sich vom vielen Laufen wieder zu erholen und auch gleichzeitig den Gaumenfreuden ihren Tribut zu zahlen wurde der Ausflug mit der Einkehr in die Besenwirtschaft „Am Sandberg“ in Sternenfels abgerundet. Ein ganz großes Dankeschön geht an die Organisatoren Rosemarie Gierich und Helmut Balduf sowie an unseren Fahrer Jürgen Langedörfer, der uns sicher zu den jeweiligen Zielen brachte und wir sind schon jetzt gespannt, wohin es das nächste Mal gehen wird.



Ob der Fahrer uns wohl mitnimmt?



Unser Busfahrer Jürgen vor dem in Argentinien gefertigten Kurzhauben-Omnibus.



Vor dem 1. motorisierten Luftschiff.



Auch damals fuhr man gerne Cabrio.

### Traditionelles Schlachtfest im Schützenhaus

Ja, es ist wieder soweit. Am **6. März (Beginn: 19.00 Uhr)** veranstalten wir unser traditionelles Schlachtfest im Schützenhaus und laden hierzu alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Unser Gourmetkoch Matthias wird uns wieder mit allerlei Leckerem vom Schwein verwöhnen. Von der Leber und Griebenwurst über Schnuffel und Schälrippchen bis hin zur Wurstsuppe es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis 28. Februar 2015 bei SF Simone Garcia Montes Tel. 07244/609047 oder [sf@svweingarten.com](mailto:sf@svweingarten.com).

### Sportlerehrung der Gemeinde Weingarten

Am **27. Februar 2015, Beginn: 18.00 Uhr**, findet in der Walzbachhalle die Sportlerehrung der Gemeinde Weingarten statt. Durch die vielen tollen Erfolge im letzten Jahr konnten wir wieder einige Sportschützen nominieren. Im Anschluss werden wir dann im Chalet „oberer Vogelpark“ in kleiner Runde weiter feiern. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte bei SF Simone Garcia Montes (Tel. 07244/609047 oder [sf@svweingarten.com](mailto:sf@svweingarten.com)) an.

### Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V.



#### Orthopädische Gymnastik

Montag, 23. Februar, 20.00 Uhr, Walzbachhalle

#### Herzsportgruppe

Mittwoch, 25. Februar, 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

Unsere Ansprechpartner geben jederzeit gerne Auskunft:

Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716

Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397

<http://www.bsv-weingarten.de>

[postmaster@bsv-weingarten.de](mailto:postmaster@bsv-weingarten.de)

### ActivePlus Weingarten e.V.

[www.active-plus-ev.de](http://www.active-plus-ev.de)



Der ActivePlus Weingarten e.V. bietet in dem Gymnastikraum der Mineralix-Arena Rehabilitationssport „Orthopädie“ nach §44 SGB, sowie Präventionskurse nach §20 SGB und Gesundheitskurse an.

Rehabilitationssport wird auf Ihre individuellen körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmt. Die Qualität wird durch den Behindertensportverband, die betreuenden Ärzte und die qualifizierten Übungsleiter sichergestellt.

Die Erfahrung zeigt, dass durch eine langfristig angelegte und aktiv ausgerichtete Betreuung eine deutliche Verbesserung der Beschwerden zu erzielen ist.

Die Teilnahme an den Rehasportstunden wird zu 100% von den Krankenkasse erstattet und ist für den Patienten **kostenfrei!**

Anmeldungen zu den Kursen können unter: [www.activeplusev.de](http://www.activeplusev.de) im Internet sowie unter Tel: 07244-709384

(Anette Kümmel, Vorstand und Übungsleiter) getätigt werden.

#### Rehasportstunden in Weingarten:

Dienstags von 09.00 bis 09.45 Uhr

Donnerstags von 08.00 bis 08.45 Uhr

Teilnahme nur mit Rehasportverordnung KV56

Übungsleiterin: Anette Kümmel

**Tabata-** DAS ultimative Training gegen den Hüftspeck

Dienstags von 10.00 bis 10.45 Uhr

10-er Karte 69,00 Euro

Übungsleiterin: Anette Kümmel

#### AB 01 DEZEMBER 2014 JEDEN MONTAG VON 09 - 10.30 UHR

#### HATHA-YOGA IN DER MINERALIX-ARENA

Anmeldungen unter:

07244-709384 oder Email: [active-plus-ev@web.de](mailto:active-plus-ev@web.de)

Übungsleiterin: Frau Drahomira Göbel



**Wir haben ein Auge**

**für den richtigen Druck.**

Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten/Baden

Fon: 07244 70 21 0

[info@dg-druck.de](mailto:info@dg-druck.de)

[www.turmberggrundschau.de](http://www.turmberggrundschau.de)

[info@turmberggrundschau.de](mailto:info@turmberggrundschau.de)



Druckvorstufe

Digitaldruck

Offsetdruck

**DG Druck** Weiterverarbeitung

für - kompetent - sympathisch